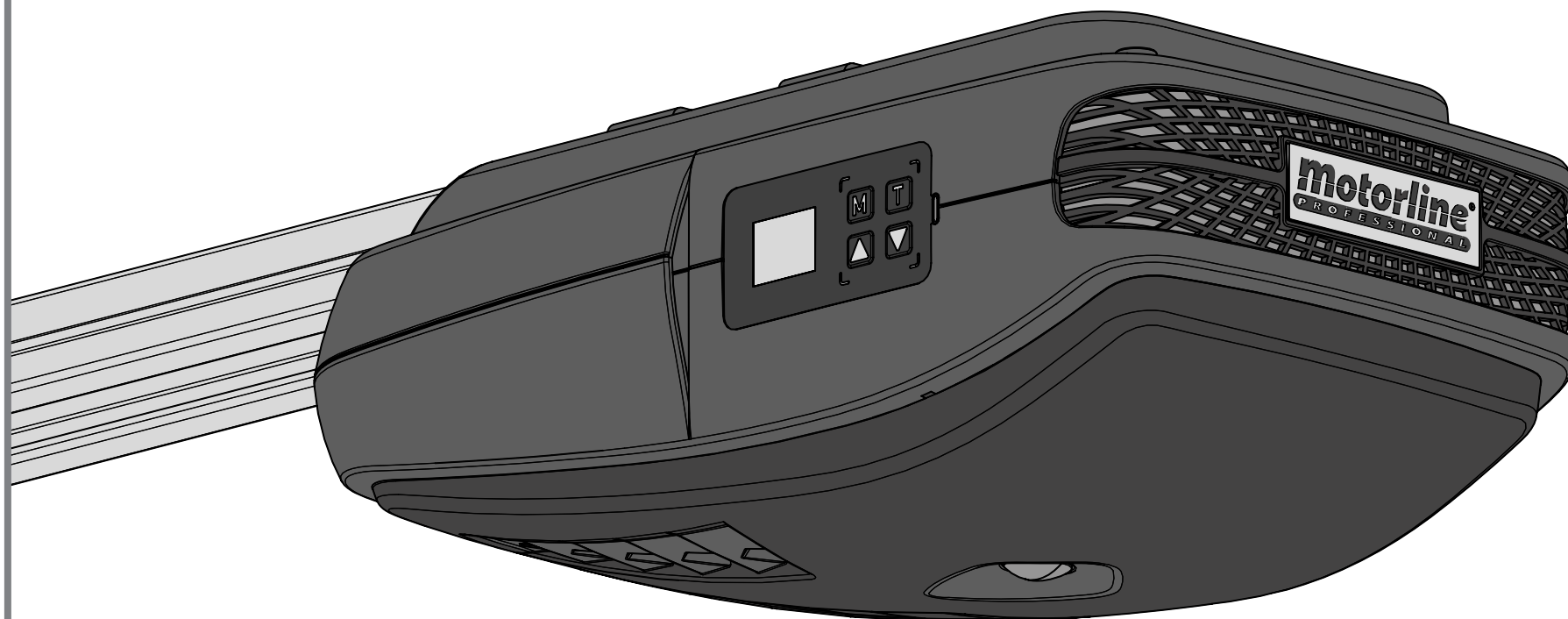




ROSSO PRO

HANDBUCH / INSTALLATIONS ANLEITUNG









motorline[®]
PROFESSIONAL

00. INHALT

INDEX

01. SICHERHEITSHINWEIS	2B
02. DIE VERPACKUNG IN DER VERPACKUNG	5A
03. DER AUTOMATISMUS TECHNISCHE DATEN	5B
MANUELE ENTRIEGELUNG	6A
MCONNECT-LINK INSTALLIEREN (OPTIONAL)	6A
ENTFERNEN DER OBEREN ABDECKUNG	6B
EINSETZEN DER OBEREN ABDECKUNG	6B
LEDS ERNEUERN	7A
SICHERUNG ERNEUERN	7A
INFORMATIONEN VOR DER INSTALLATION	7B
04. INSTALLATION BEFESTIGUNG DES MOTOR AN DIE SCHIENE	8A
INSTALLIEREN DES AUTOMATISMUS	8B
INSTALLATIONS PLAN	10
05. NACH DER INSTALLATION ANSCHLAG BEIM ÖFFNEN	11A
FÜHRUNG KORREKT RICHTEN	11B
WARTUNG	11B
06. STEUERUNG LEGEND	12A
07. PROGRAMMIERUNG HANDSENDER	13B
MÓDULO MMR15	14A
BESCHREIBUNG "P"	15A
PROGRAMMIERUNG "P"	15B
BESCHREIBUNG "E"	20B
PROGRAMMIERUNG "E"	21A
08. DISPLAY DISPLAY-ANZEIGEN	24
09. ANSCHLUSS AN DER STEUERUNG ROSSO PRO STEUERUNG	25
LICHTSCHRANKEN MIT TESTANSCHLUSS	26A
MMR15-EMPFÄNGERMODUL (OPTIONAL)	26B
10. PROBLEMLÖSUNG FEHLER ANZEIGE DER STEUERUNG	26
ANLEITUNG FÜR DEN ENDANKUNDEN SPEZIALISIERTEN TECHNIKER	28

01. SICHERHEITSINFORMATION

	Dieses Produkt wird in Übereinstimmung mit den Sicherheitsnormen der Europäischen Gemeinschaft (EC) zertifiziert.
	Dieses Produkt entspricht der Richtlinie 2011/65/EU des Europäischen Parlaments und des Rates zur Beschränkung der Verwendung bestimmter gefährlicher Stoffe in elektrischen und elektronischen Geräten sowie der delegierten Richtlinie (EU)2015/863 der Kommission.
	(Anzuwenden in Ländern mit Recycling-Systemen). Diese Kennzeichnung auf dem Produkt oder der Literatur gibt an, dass das Produkt und elektronisches Zubehör (Ladegerät, USBKabel, elektronisches Material, Handsender usw.) sollten nicht mit dem Hausmüll am Ende seiner Nutzungsdauer entsorgt werden. Um mögliche Schäden für die Umwelt oder der menschlichen Gesundheit durch unkontrollierte Abfallentsorgung zu vermeiden, trennen Sie diese Elemente von anderen Arten von Müll und entsorgen Sie die nachhaltige Wiederverwertung um stofflichen Ressourcen zu fördern. Private Nutzer sollten den Händler, bei dem sie das Produkt gekauft haben oder die Nationale Umweltbehörde kontaktieren um Einzelheiten darüber, wo und wie sie diese Produkte für eine umweltfreundliche Weise recyceln, wiederverwerten können. Gewerbliche Nutzer sollten sich an ihren Lieferanten wenden und die Allgemeinen Bedingungen des Kaufvertrages prüfen. Dieses Produkt und deren elektronische Zubehörteile dürfen nicht mit anderen gewerblichen Abfällen Müll gemischt werden.
	Diese Kennzeichnung weist darauf hin, dass Batterien am Ende ihrer Nutzungsdauer nicht wie andere Haushaltsabfälle entsorgt werden dürfen. Batterien sollten zum Recycling an separaten Sammelstellen abgegeben werden.
	Die verschiedenen Arten von Verpackungen (Karton, Kunststoff usw.) müssen für das Recycling getrennt gesammelt werden. Trennen Sie Verpackungen und recyceln Sie sie verantwortungsbewusst.
	Diese Kennzeichnung zeigt an, dass das Produkt und elektronisches Zubehör ab. (Ladegerät, USB-Kabel, elektronische Geräte, Steuerungen, etc.), einer elektrischen Entladungen unterliegen. Seien Sie vorsichtig beim Umgang mit dem Produkt und achten Sie auf alle Sicherheitsbestimmungen in diesem Handbuch.

01. SICHERHEITSINFORMATION

ALLGEMEINE HINWEISE

- Dieses Handbuch enthält wichtige Informationen zur Sicherheit und Gebrauch. Lesen Sie alle Anweisungen sorgfältig durch, bevor Sie mit der Installation / Verwendung beginnen, und bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, damit Sie es bei Bedarf jederzeit abrufen können.
- Dieses Produkt ist nur zur Verwendung wie in diesem Handbuch beschrieben vorgesehen. Jede andere Anwendung oder Operation, die nicht berücksichtigt wird, ist ausdrücklich untersagt, da dadurch das Produkt beschädigt werden und/oder Personen gefährdet werden können, die zu schweren Verletzungen führen können.
- Dieses Handbuch richtet sich in erster Linie an professionelle Installateure und entbindet nicht die Verantwortung des Benutzers, den Abschnitt "Anwendungsnormen" zu lesen, um die korrekte Funktion des Produkts sicherzustellen.
- Die Installation und Reparatur dieses Geräts darf nur von qualifizierten und erfahrenen Technikern durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass alle diese Verfahren in Übereinstimmung mit den geltenden Gesetzen und Bestimmungen ausgeführt werden. Nicht professionellen und unerfahrenen Benutzern ist es ausdrücklich untersagt, Maßnahmen zu ergreifen, es sei denn, dies wird von spezialisierten Technikern ausdrücklich verlangt.
- Installationen müssen häufig überprüft werden, um Unwucht und Anzeichen von Verschleiß, Kabel, Federn, Scharnieren, Rädern, Stützen oder anderen mechanischen Montageelementen zu überprüfen.
- Nutzen Sie das Gerät nicht, wenn Reparaturen oder Einstellungen erforderlich sind.
- Bei Wartung, Reinigung und Austausch von Teilen muss das Produkt von der Stromversorgung getrennt werden. Dies gilt auch für alle Vorgänge, bei denen die Produktabdeckung geöffnet werden muss.
- Die Verwendung, Reinigung und Wartung dieses Produkts kann von Personen ab 8 Jahren und von Personen, deren körperliche, sensorische oder geistige Leistungsfähigkeit eingeschränkt ist, oder von Personen ohne Kenntnis der Funktionsweise des Produkts, sofern vorhanden, durchgeführt werden die Beaufsichtigung oder Anweisung von Personen, die Erfahrung mit der Verwendung des Produkts auf sichere Weise haben und die damit verbundenen Gefahren verstehen.
- Kinder sollten nicht mit dem Produkt oder Öffnungsvorrichtungen

- spielen, um ein unbeabsichtigtes Auslösen der motorisierten Tür oder des Tores zu verhindern.
- Wenn das Stromkabel beschädigt ist, muss es durch den Hersteller, den Kundendienst oder ähnlich qualifiziertes Personal ersetzt werden, um Gefahren zu vermeiden.
- Beim Entfernen der Batterie muss das Gerät vom Stromnetz getrennt werden.
- Achten Sie darauf, dass durch die Öffnungsbewegung des angetriebenen Teils eine Blockierung zwischen dem angetriebenen Teil und den angrenzenden festen Teilen vermieden wird.

HINWEISE FÜR DEN INSTALLATEUR

- Bevor Sie mit den Installationsverfahren beginnen, stellen Sie sicher, dass Sie über alle Geräte und Materialien verfügen, die für die Installation des Produkts erforderlich sind.
- Sie sollten sich den Schutzindex (IP) und die Betriebstemperatur notieren, um sicherzustellen, dass er für den Installationsort geeignet ist.
- Stellen Sie dem Benutzer das Produkthandbuch zur Verfügung und informieren Sie ihn, wie im Notfall damit umzugehen ist.
- Wenn der Automatismus an einem Tor mit einer Fußgängertür installiert ist, muss ein Türverriegelungsmechanismus installiert werden, während das Tor in Bewegung ist.
- Installieren Sie das Produkt nicht "verkehrt herum" oder durch Elemente, die sein Gewicht nicht tragen. Fügen Sie bei Bedarf an strategischen Punkten Halterungen hinzu, um die Sicherheit des Automatismus zu gewährleisten.
- Installieren Sie das Produkt nicht in explosionsgefährdeten Bereichen.
- Die Sicherheitseinrichtungen müssen die möglichen Quetsch-, Schnitt-, Transport- und Gefahrenbereiche der motorisierten Tür oder des Tores schützen.
- Stellen Sie sicher, dass die zu automatisierenden Elemente (Tore, Türen, Fenster, Jalousien usw.) einwandfrei funktionieren und ausgerichtet und eben sind. Stellen Sie außerdem sicher, dass sich die erforderlichen mechanischen Anschläge an den entsprechenden Stellen befinden.
- Die elektronische Steuerung muss an einem Ort installiert werden, der vor Flüssigkeiten (Regen, Feuchtigkeit usw.), Staub und Schädlingen geschützt ist.
- Sie müssen die verschiedenen elektrischen Kabel durch Schutzschläuche

01. SICHERHEITSINFORMATION

verlegen, um sie vor mechanischen Belastungen, im Wesentlichen am Stromkabel, zu schützen. Bitte beachten Sie, dass alle Kabel von unten in den Steuerungskasten eingehen müssen.

- Wenn der Automatismus in einer Höhe von mehr als 2,5m über dem Boden oder einer anderen Zugangsebene installiert werden soll, müssen die Mindestanforderungen für Sicherheit und Gesundheitsschutz für den Einsatz von Arbeitsmitteln durch die Arbeiter bei der Arbeit des Unternehmens beachtet werden. Richtlinie 2009/104 EG des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. September 2009.
- Bringen Sie das permanente Etikett für die manuelle Freigabe so nah wie möglich am Mechanismus an.
- An den stationären Stromversorgungsleitungen des Produkts muss ein Trennmittel, wie z. B. ein Schalter oder ein Trennschalter an der Schalttafel, gemäß den Installationsvorschriften vorgesehen sein.
- Wenn für das zu installierende Produkt eine Stromversorgung mit 230V oder 110V erforderlich ist, stellen Sie sicher, dass der Anschluss an eine Schalttafel mit Erdungsanschluss erfolgt.
- Das Produkt wird nur mit Niederspannungssicherheit mit elektronischer Steuerung betrieben. (nur bei 24V Motoren).
- Teile/Produkte mit einem Gewicht von mehr als 20 kg müssen wegen der Verletzungsgefahr mit besonderer Vorsicht gehandhabt werden. Die Verwendung geeigneter Hilfssysteme zum Bewegen oder Heben schwerer Gegenstände wird empfohlen.
- Achten Sie besonders auf die Gefahr von herabfallenden Gegenständen oder unkontrollierten Bewegungen von Türen/Toren während der Installation oder des Betriebs dieses Produkts.

HINWEISE AN DEN BENUTZER

- Bewahren Sie dieses Handbuch an einem sicheren Ort auf, an dem Sie sich bei Bedarf jederzeit informieren können.
- Wenn das Produkt ohne Vorbereitung mit Flüssigkeiten in Kontakt kommt, muss es sofort vom Strom getrennt werden, um Kurzschlüsse zu vermeiden, und einen qualifizierten Techniker hinzuziehen.
- Vergewissern Sie sich, dass der Installateur Ihnen das Produkthandbuch zur Verfügung gestellt und Sie informiert hat, wie Sie im Notfall mit dem Produkt umgehen.
- Wenn das System repariert oder modifiziert werden muss, entsperren

Sie das Gerät, schalten Sie die Stromversorgung aus und nutzen Sie es erst wieder, wenn alle Sicherheitsbedingungen erfüllt sind.

- Im Falle eines Auslösens von Leistungsschaltern oder einem Ausfall der Sicherung, lokalisieren Sie die Störung und beheben, bevor der Leistungsschalter zurückgesetzt oder die Sicherung ausgetauscht wird. Wenn die Störung nicht anhand dieses Handbuchs repariert werden kann, wenden Sie sich an einen Techniker.
- Halten Sie den Aktionsbereich des motorisierten Tor während der Bewegung frei und erzeugen Sie keinen Widerstand gegen die Bewegung.
- Nehmen Sie keine Arbeiten an den mechanischen Elementen oder Scharnieren vor, wenn sich das Produkt in Bewegung befindet.

VERANTWORTUNG

- Der Lieferant lehnt jegliche Haftung ab, wenn:
 - produktausfall oder Verformung durch unsachgemäße Installation, Verwendung oder Wartung!
 - wenn die Sicherheitsvorschriften bei der Installation, Verwendung und Wartung des Produkts nicht beachtet werden.
 - wenn die Anweisungen in diesem Handbuch nicht befolgt werden.
 - wenn Schäden entstehen durch unbefugte Änderungen.
 - In diesen Fällen erlischt die Garantie.

MOTORLINE ELECTROCELOS SA.

Travessa do Sobreiro, nº29
4755-474 Rio Côvo (Santa Eugénia)
Barcelos, Portugal

LEGENDE SYMBOLE



• Wichtige Sicherheitshinweise



• Nützliche Informationen



• Programmier Informationen



• Potentiometer Informationen



• Informationen zu Anschlüssen



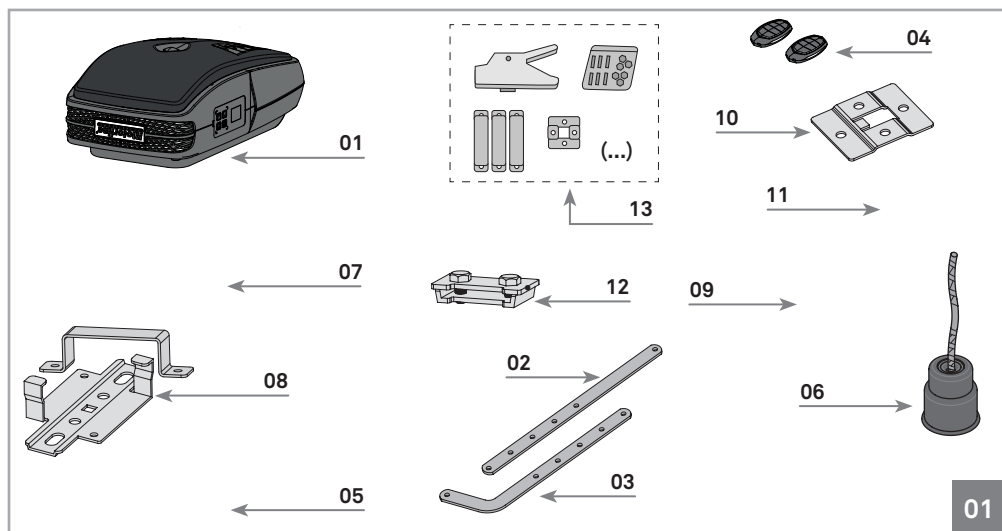
• Tasten Informationen

02. DIE VERPACKUNG

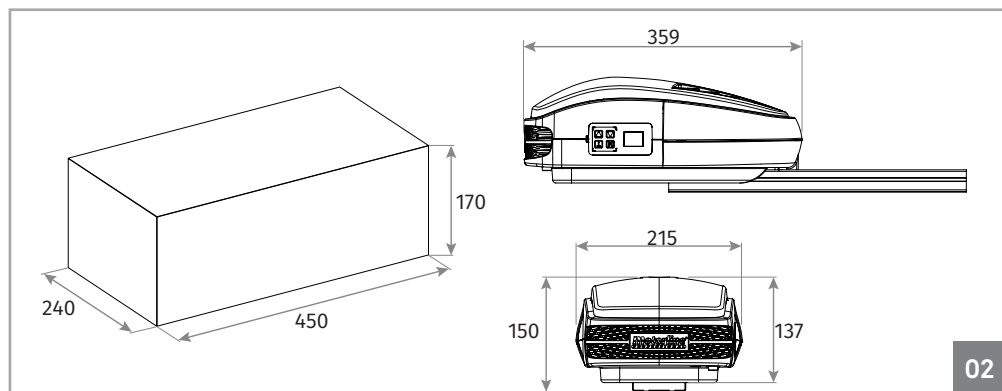
IN DER VERPACKUNG

In der Verpackung finden Sie folgende Komponenten:

- 01 • 01 Motor
- 02 • 01 Hauptverbindungsstange
- 03 • 01 Gebogene, zweite Verbindungsstange
- 04 • 02 Handsender
- 05 • 01 Winkelschiene
- 06 • 01 Entriegelungs Seil
- 07 • 03 Befestigungsschelle für Motor an Schiene
- 08 • 01 Befestigungsplatte für Schiene an Decke
- 09 • 01 Befestigungsplatte für Schiene an Sturz
- 10 • 01 Befestigungsplatte für das Tor
- 11 • 01 Verstärkungs Trägerplatte für Montageplatte an Tor
- 12 • 01 Endanschlag
- 13 • 01 Satz Befestigungszubehör
- 14 • 01 Halterung des Handsender



ABMESSUNGEN



03. DER ANTRIEB

TECHNISCHE DATEN

ROSSO PRO ist eine Automatisierung mit der Möglichkeit, ein Wi-Fi-Modul zur Fernverwaltung und -steuerung zu installieren. Die Steuereinheit, mit der dieser Motor ausgestattet ist, ermöglicht die Motorsteuerung mit einem Quadratur-Encoder, wodurch die Präzision der Bewegungen gewährleistet und seine Steuerung optimiert wird, wodurch er effizienter und leistungsstärker wird.

Der Motor wurde mit bürstenloser Technologie für eine besonders intensive Nutzung von mehr als 150 Zyklen pro Tag entwickelt. Dieser Motor verfügt über mehr Ein- und Ausgänge, die es uns ermöglichen, den Status der Tür zu erkennen und separate Öffnungs- und Schließbefehle zu erteilen.

Merkmale der Steuerung	
	ROSSO PRO 120
• Stromversorgung	24Vac
• Ausgang für Blinklampe	24Vdc 5W M _{ax} .
• Motorleistung	24Vdc 130W M _{ax} .
• Ausgang für Zusatzzubehör	24Vdc 5W M _{ax} .
• Betriebstemperatur	-25°C a +55°C
• Eingebauter Funkempfänger	433.92MHz oder 868Mhz *
• Maximale Senderkapazität	200
• Maße der Steuerung	170x86mm
• Sicherung	8A
• Batterieladung	29Vdc 200mA max
• Akku-Typ	MBAT26V2000 Lithiumbatterie
• Kapazität des Trockenkontaktrelais	230Vac 8A (ohmsche Last)
• Ausgabe des Portstatus	Offener Kollektor 24Vdc 100mA max

* Abhängig vom gewählten Funkmodul

Motoreigenschaften	
	ROSSO PRO 120
• Stromversorgung	110/230Vac (±10%) 50/60Hz
• Spannung	24Vdc
• Maximale Stärke	1200N
• Nennfestigkeit	600N
• Maximale Geschwindigkeit	170mm/s
• Zyklen pro Tag	> 150
• Standby-Stromversorgung	< 1W
• Nennleistung	150W
• Maximal verbrauchte Leistung	260W
• Schutzart	IP20
• Arbeitsfrequenz	55%
• Maximale Torfläche	18m ²
• Lärm	≤ 50dB
• Motorgroße	359x215x137mm
• Betriebstemperatur	-25°C bis +55°C

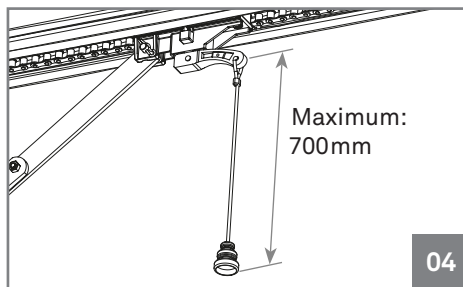
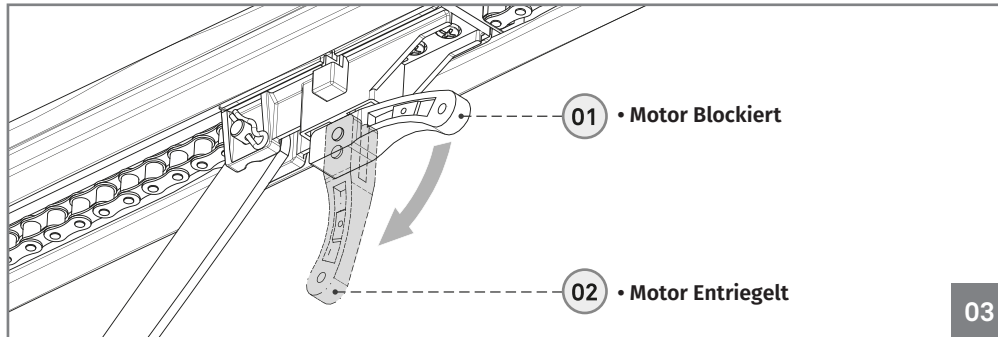
Funkmodul	
• Dekodierung	Rolling Code
• Eingangsimpedanz	50Ω
• Empfangsfrequenz des Senders	432MHz / 868MHz
• Empfindlichkeit	-108dBm
• Speicher für Sender	200

MMR15-Modul	
• Arbeitsfrequenz	868,00MHz / 869,8MHz
• Schutzart	IP70
• Akustisches Signal	70dB
• HF-Kanäle	4
• Maximale Anzahl MX14	4
• Senderleistung	+14dBm
• HF-Empfindlichkeit	-110dBm

03. DER ANTRIEB

MANUELE ENTRIEGELUNG

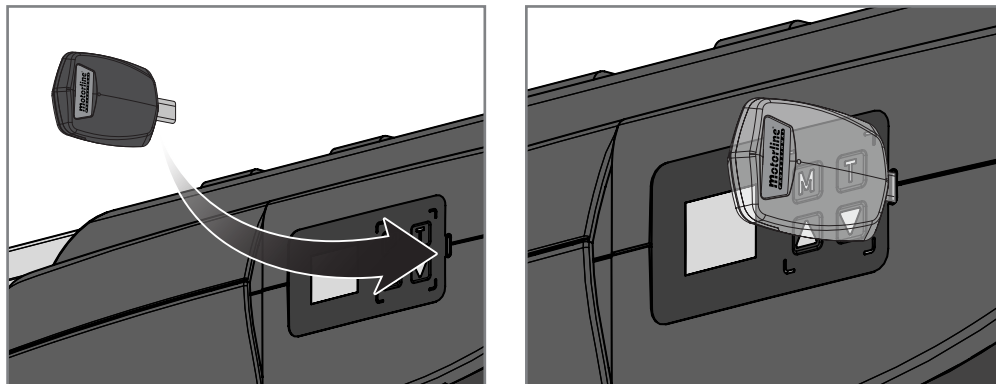
Das Entsperren des **ROSSO PRO** Antriebes ist sehr einfach und praktisch in der Anwendung. Um diesen zu Entsperren, einfach den Hebel nach unten ziehen (abbildung 03). Um den Antrieb wieder blockieren, den Hebel in seine ursprüngliche Position nach oben drücken.



← Zum Lieferumfang gehört ein Seil, das an den Entsper Hebel befestigt wird und so das anwenden des Entsperren praktisch und komfortabel macht.

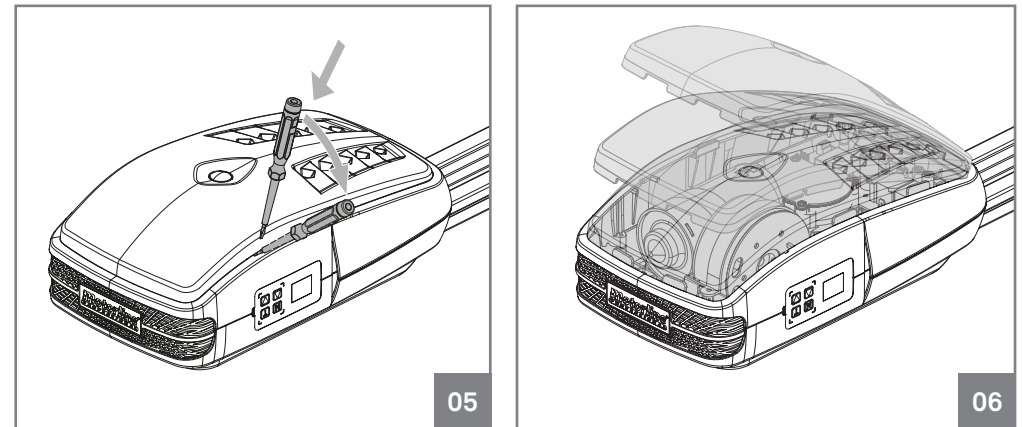
MCONNECT-LINK INSTALLIEREN (OPTIONAL)

Platzieren Sie den Mconnect Link im USB-C-Anschluss neben dem Display.



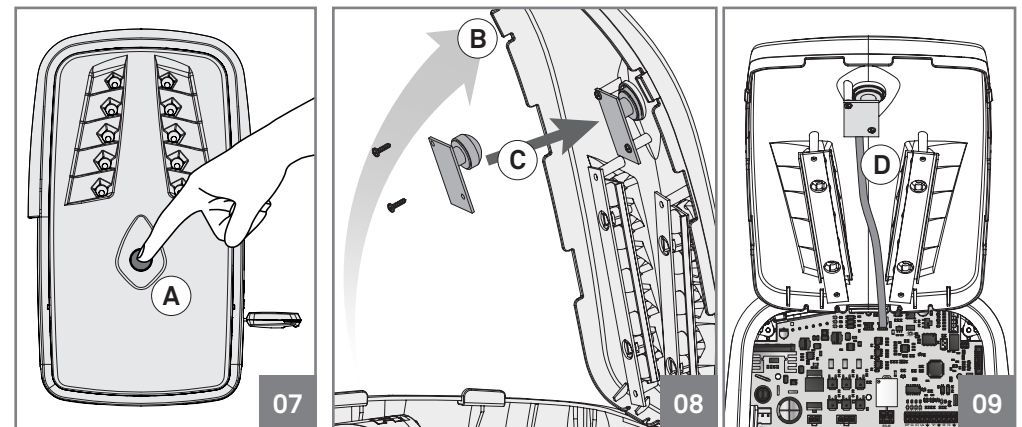
03. DER ANTRIEB

ENTFERNEN DER OBEREN ABDECKUNG



Um die Abdeckung zu entfernen, legen Sie einfach einen Schraubendreher an den Seiten schrauben, und erstellen Sie einen Hebefunktion, um die Nuten zwischen der oberen Abdeckung und des Körper zu lösen. Anschliessend einfach den Deckel entfernen.

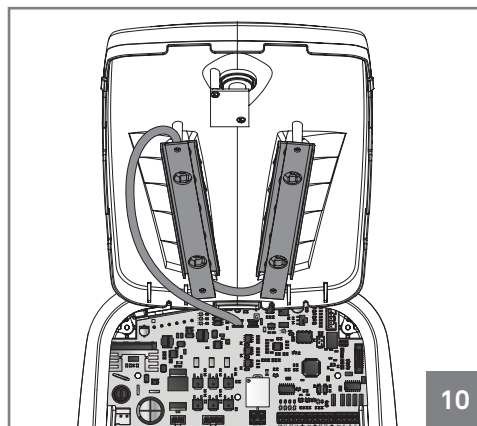
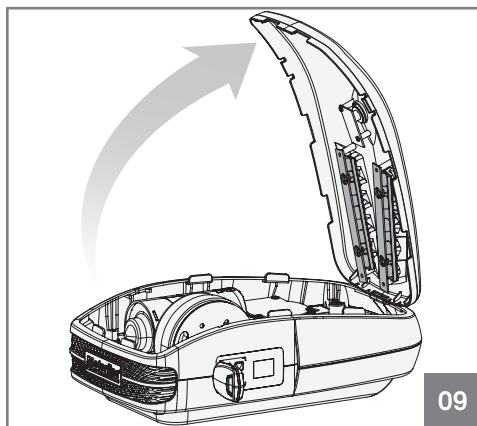
EINSETZEN DER OBEREN ABDECKUNG



Drücken Sie das Rad in der Mitte des Deckels (A), bis es sich löst. Heben Sie dann die Abdeckung (B) an und schrauben Sie den Sensor in die Abdeckung (C). Schließen Sie das Kabel an den Anschluss G in der Motormitte (D) an.

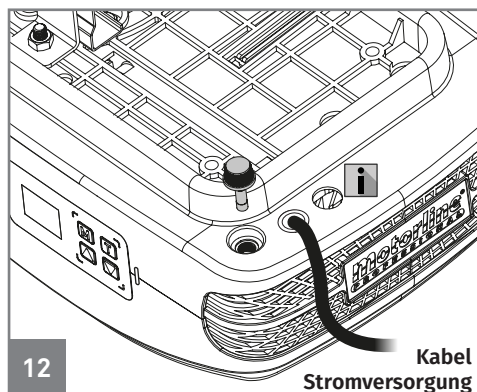
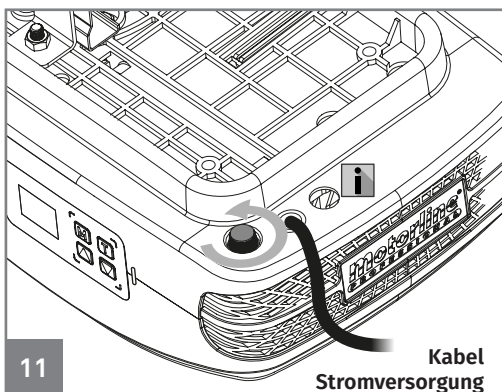
03. DER ANTRIEB

LEDS ERNEUERN



- Um die LED-Platine zu wechseln, müssen Sie die obere Abdeckung öffnen und die Kabel der LED, s von der Steuerung entfernen. Schrauben Sie LED-Platine von der oberen Abdeckung, und entfernen Sie die Platine. Jetzt einfach die neue LED-Platine anschrauben, setzen Sie das Kabel in die Steuerung und setzen wieder die obere Abdeckung des Antriebes ein.

SICHERUNG ERNEUERN



- Um die Sicherung zu wechseln muss zunächst die Schraube lösen, wie im Bild 11. Dann einfach nach oben ziehen (Bild 12). Wiederholen Sie die Schritte in der entgegengesetzten Richtung, um die Sicherung einzusetzen. Der Automatismus benötigt einen 250V 3,15A Sicherung.



Dieses Loch hat einen Durchmesser von 12,5 mm und ist für den Durchgang zusätzlicher Kabel und Zubehörteile reserviert.

03. DER ANTRIEB

INFORMATIONEN VOR DER INSTALLATION

Damit der Automatismus **ROSSO PRO** ordnungsgemäß funktioniert, müssen Sie vor der Installation Aufmerksamkeit auf die folgenden Parameter setzen:

- Lesen sie alle schritte mindestens einmal durch, um so den prozess der installation und konfiguration zu lernen.
- Stellen sie sicher, dass der türrahmen solide ist und automatisiert betrieben werden kann.
- Überprüfen sie, das das sektionaltor keine technischen mängel, wie reibung/schwernes hat, da dies die haltbarkeit der automatisierung in frage stellen kann.
- Überprüfen Sie, ob sich das tor in einem gutem zustand befindet, um den antrieb zu installieren, in dem sie das tor von hand um 800mm, 1600mm und 2000mm von boden heben. Prüfen Sie, das das tor in dieser position geöffnet bleibt. Wenn das Tor beginnt zu öffnen oder zu schliessen, bedeutet dies, dass die federn schlecht ausbalanciert sind.
- Überprüfen sie die umgebenden des raums. Beurteilen sie vorsichtig potenzielle Risiken, wie mögliche kontakte durch insekten, und anderem infiltration, die zu sachschäden führen können.
- Stellen sie sicher, dass der antrieb an 230V zugeführt wird, und ordnungsgemäß von der erdungskabel geschützt ist.
- Stellen sie sicher, dass ausreichend schutz gegen kurzschlüsse, überspannungen und masseverbindung in der systemsteuerung.
- Seien sie vorsichtig beim umgang mit der steuerung, der unsachgemäßer gebrauch kann einige elektrische komponenten beschädigen.
- Stellen sie sicher, dass sie alle das richtige material für die installation vorbereitet haben.
- Stellen sie sicher, dass sie alle richtigen materialien für die installation vorbereitet haben.



Es ist sehr wichtig, dass diese Vorsichtsmaßnahmen eingehalten werden!

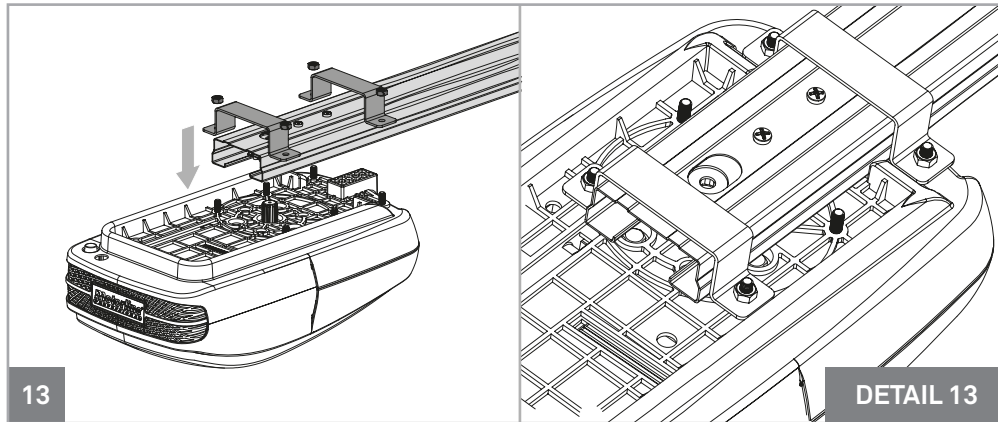
Nur auf diese Weise ist der ordnungsgemäße Betrieb und die Haltbarkeit des Automatisierung erreicht!

04. INSTALLATION

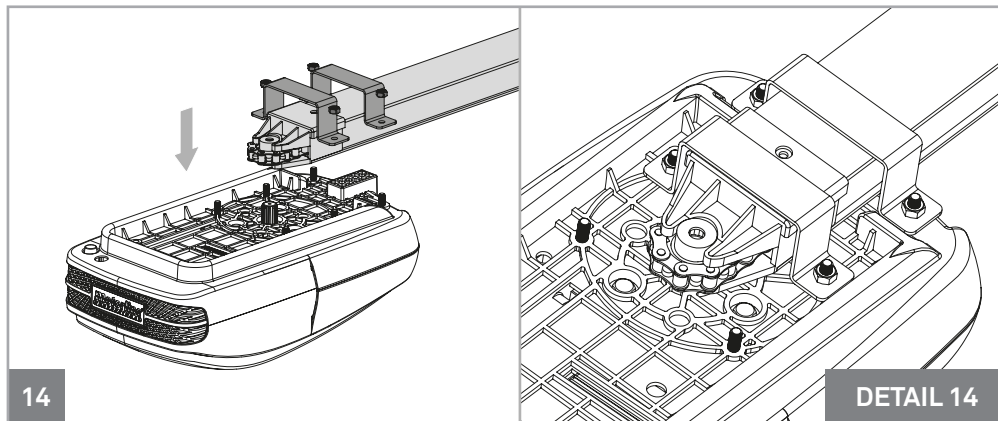
BEFESTIGUNG DES MOTOR AN DIE SCHIENE



Mit der Standard Schiene können Sie Tore bis maximale 2500mm automatisieren.



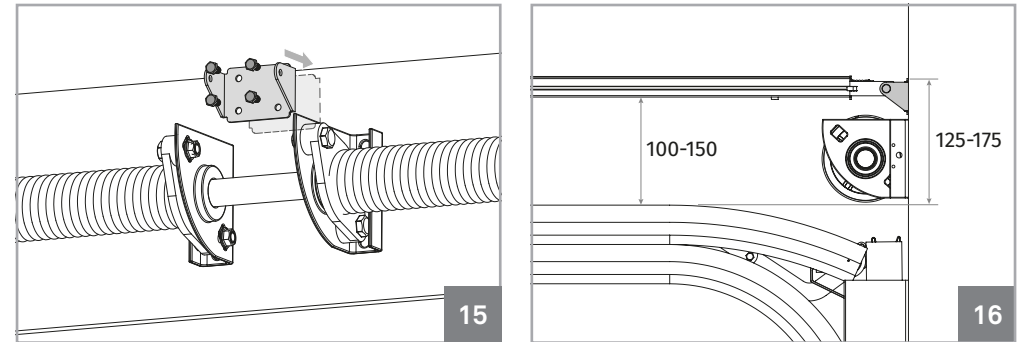
01 • Die Befestigung der Führungsschiene aus Eisen an den Antrieb muss mit Hilfe der Bleche und M6 Schrauben, wie in der Abbildung oben gezeigt wird, durchgeführt. Vier Schrauben festziehen, so dass die zwei mittleren Schrauben freien bleiben.



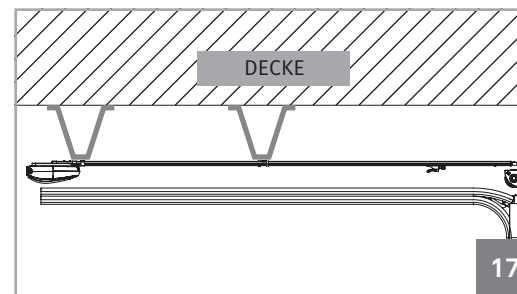
02 • Die Befestigung der Führungsschiene aus Eisen an den Antrieb muss mit Hilfe der Bleche und M6 Schrauben, wie in der Abbildung oben gezeigt wird, durchgeführt. Lassen Sie die zwei gegenüberliegenden Schrauben frei.

04. INSTALLATION

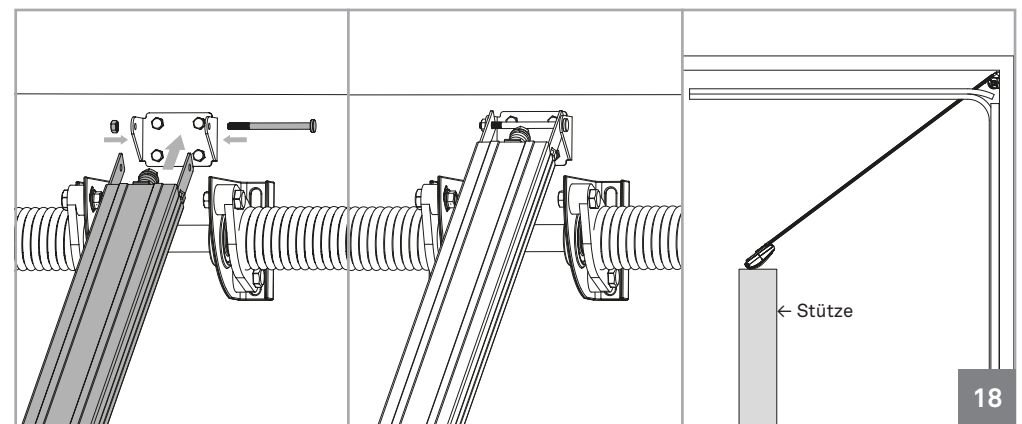
INSTALLIEREN DES AUTOMATISMUS



01 • Befestigung der **Befestigungsplatte für Schiene an Sturz**, wie in der linken Abbildung 15. Abbildung 16 können Sie den Abstand zwischen der Schiene und des Tores und dem oberen Abstand der Befestigungsplatte sehen. (125-175mm).



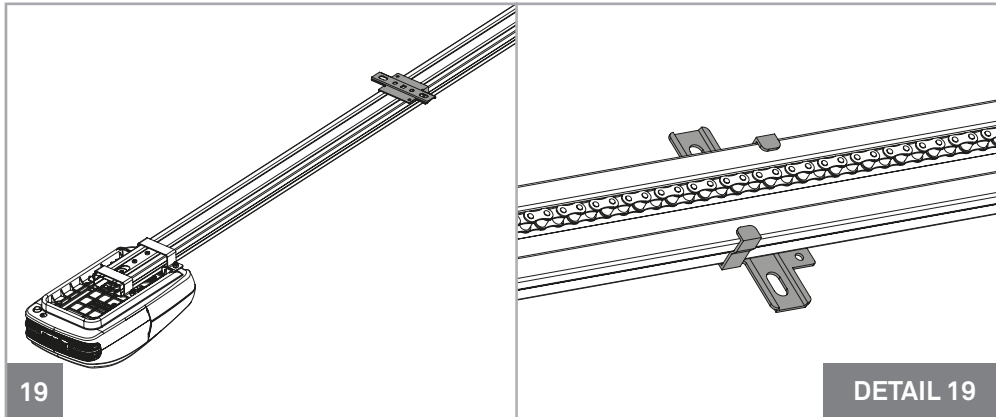
← **Hinweis** • Wenn Sie die Schiene nicht nach Massangaben an die Decke befestigen können, müssen Sie eine solide und feste Struktur schaffen, so das die richtigen Massangaben eingehalten werden können. Diese Struktur kann an die Decke befestigt werden, wie links in der Abbildung 17.



02 • Befestigen Sie die Schiene in die bereits angebracht Montageplatte. Um dieses einfacher durchführen zu können, bringen Sie die Schiene in eine Schrägstellung (Antrieb ruht auf dem Boden). Die Installation ist so einfach durchzuführen, da Sie die Schiene nur an einer Seite bearbeiten.

04. INSTALLATION

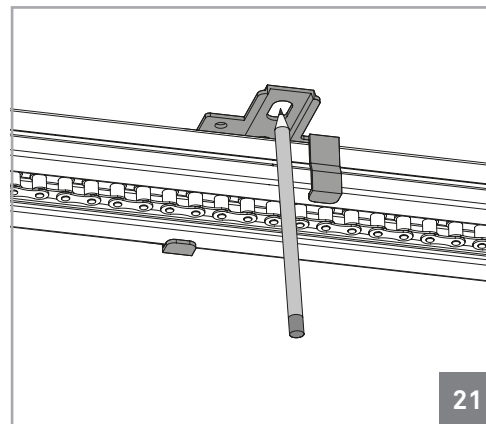
INSTALLIEREN DES AUTOMATISMUS



03 • Setzen Sie die **Montageplatte der Befestigung an Decke** einfach an die mitte der Schiene, wie im Bild zu sehen.

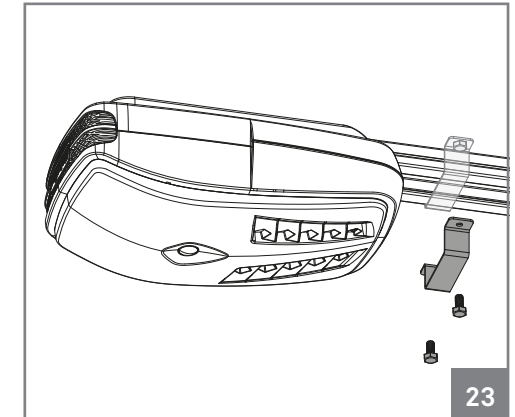
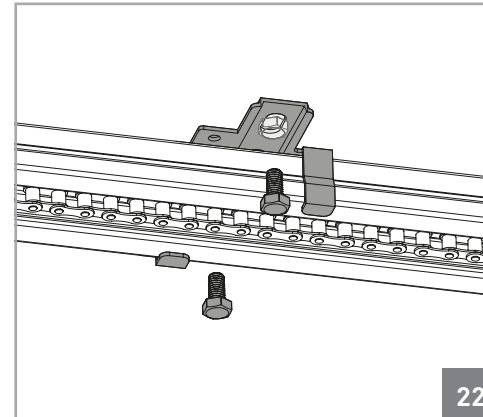


04 • Heben Sie den Motor, bis die Führung horizontal nivelliert ist. Wenn nötig, müssen Sie eine solide und feste Struktur schaffen, wie auf der vorherigen Seite gezeigt, so dass die Schiene eben und in Waage instilliert werden kann (Bild 17). Markieren Sie die Löcher der Montageplatte an der Decke oder der Struktur und führen Sie die notwendigen Befestigungsbohrungen durch.

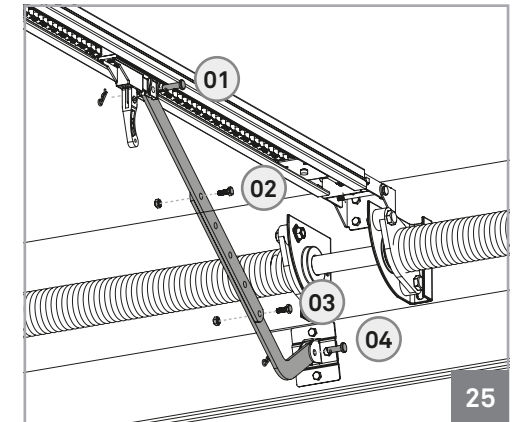
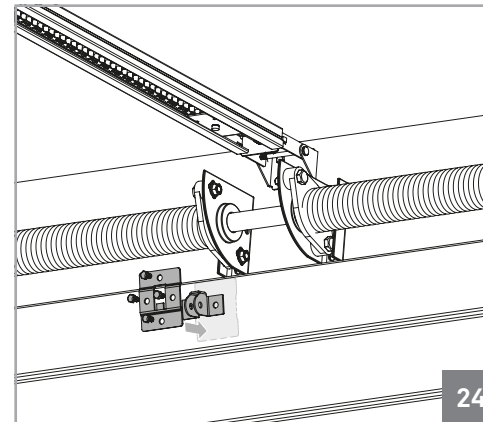


04. INSTALLATION

INSTALLIEREN DES AUTOMATISMUS



05 • Nach dem markieren der Montagebohrlöcher, befestigen Sie die Schiene mit Schrauben. Als nächstes die Befestigungsschelle nah am Antrieb montieren und so diesen sichern (Bild 23).

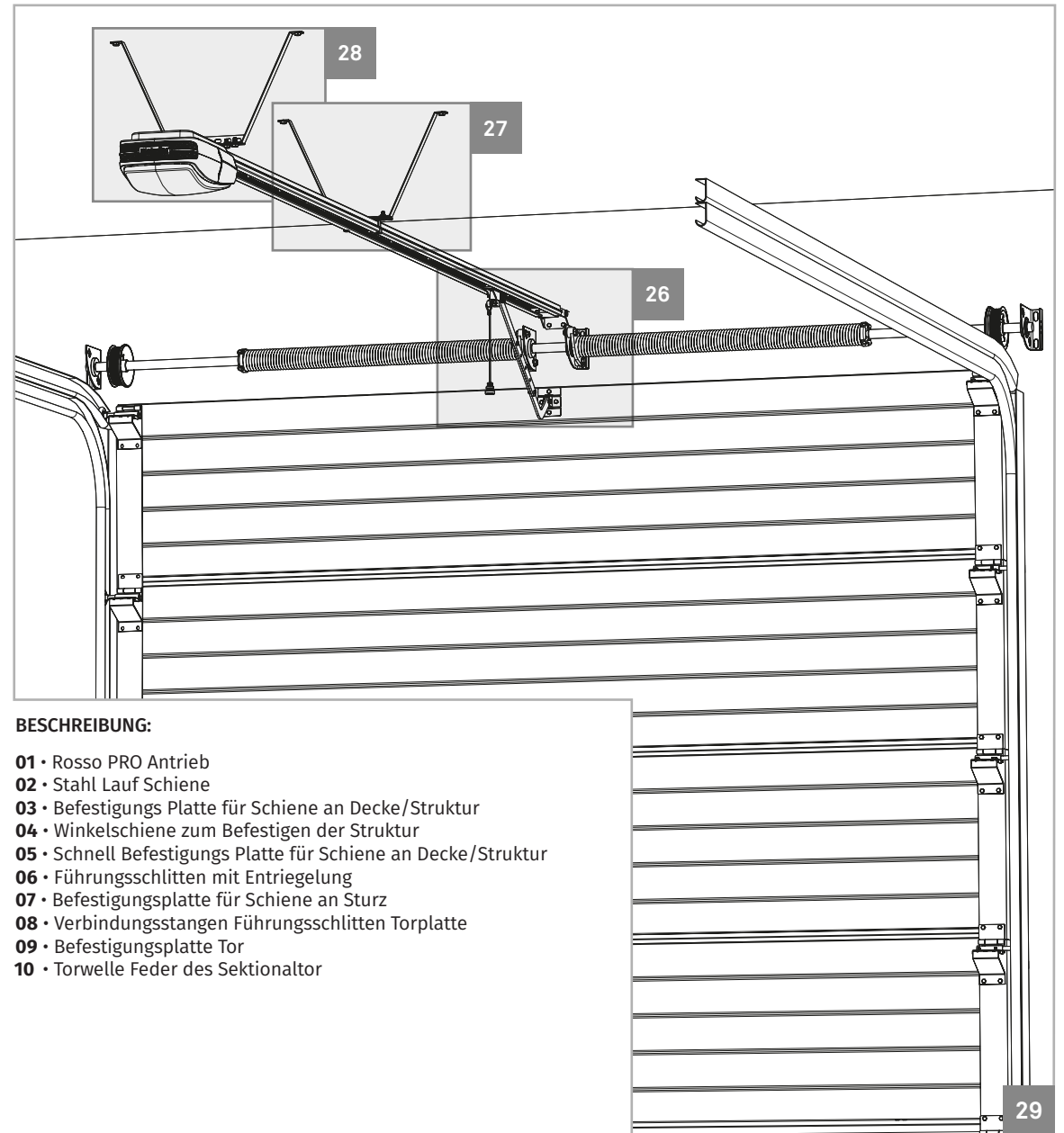
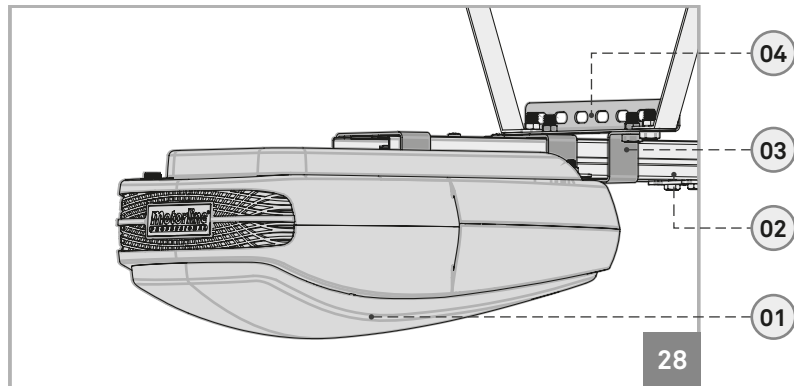
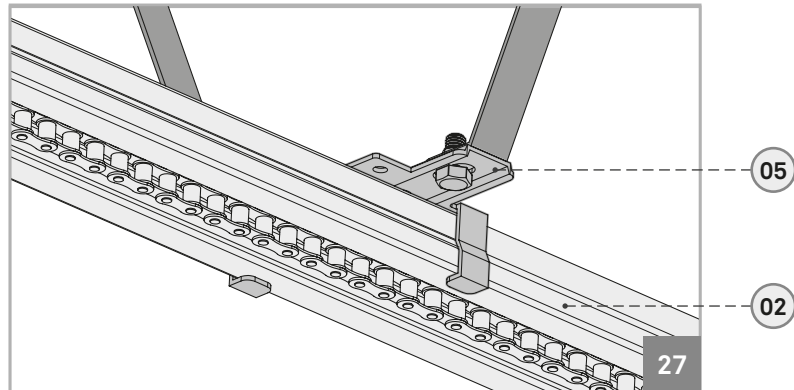
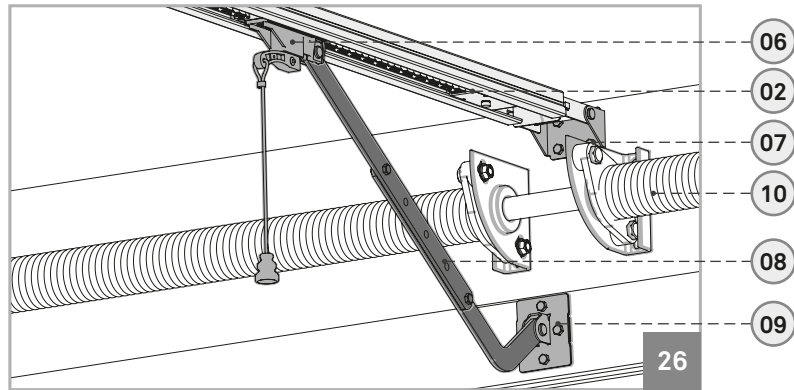


06 • Befestigen Sie die Befestigungsplatte des Tores am oberen teil des Tores. Die Platte muss horizontal zentriert sein, so daß diese mit der Schiene in einer linie ausgerichtet ist. Sie sollten auch so hoch wie möglich am Tor befestigt sein, wie im obigen Bild 24.

07 • Befestigen Sie nun die beiden Verbindungsstangen zwischen der Führung an der Schiene und der Befestigungsplatte des Tores. Verwenden Sie M8 Schrauben und Muttern, um die beiden Verbindungsstangen an einander zu schrauben (02 und 03) und die Stifte mit Schrauben, um Führung an der Schiene und der Befestigungsplatte des Tores (01 und 04) zu befestigen.

04. INSTALLATION

INSTALLATIONS PLAN



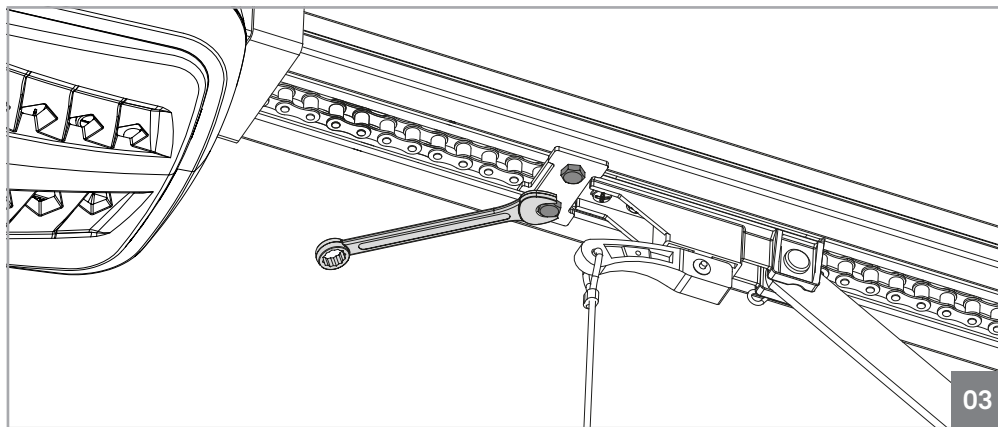
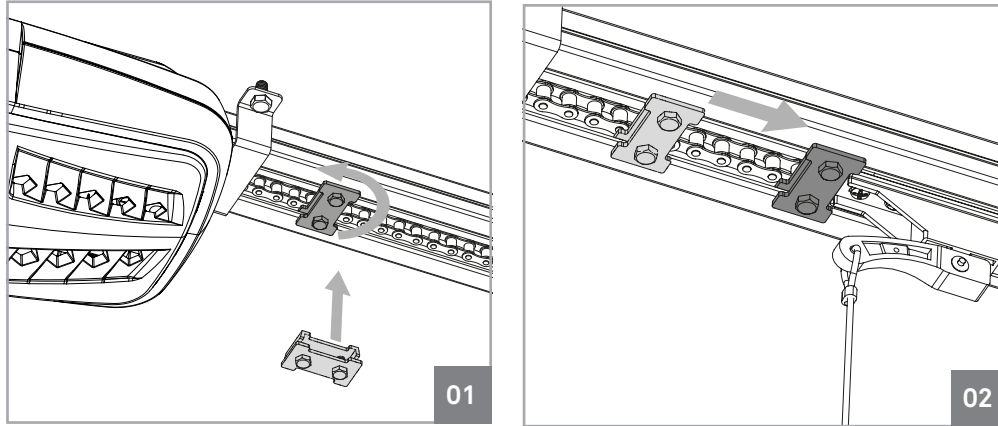
BESCHREIBUNG:

- 01 • Rosso PRO Antrieb
- 02 • Stahl Lauf Schiene
- 03 • Befestigungs Platte für Schiene an Decke/Struktur
- 04 • Winkelschiene zum Befestigen der Struktur
- 05 • Schnell Befestigungs Platte für Schiene an Decke/Struktur
- 06 • Führungsschlitten mit Entriegelung
- 07 • Befestigungsplatte für Schiene an Sturz
- 08 • Verbindungsstangen Führungsschlitten Torplatte
- 09 • Befestigungsplatte Tor
- 10 • Torwelle Feder des Sektionaltor

05. NACH DER INSTALLATION

ANSCHLAG BEIM ÖFFNEN

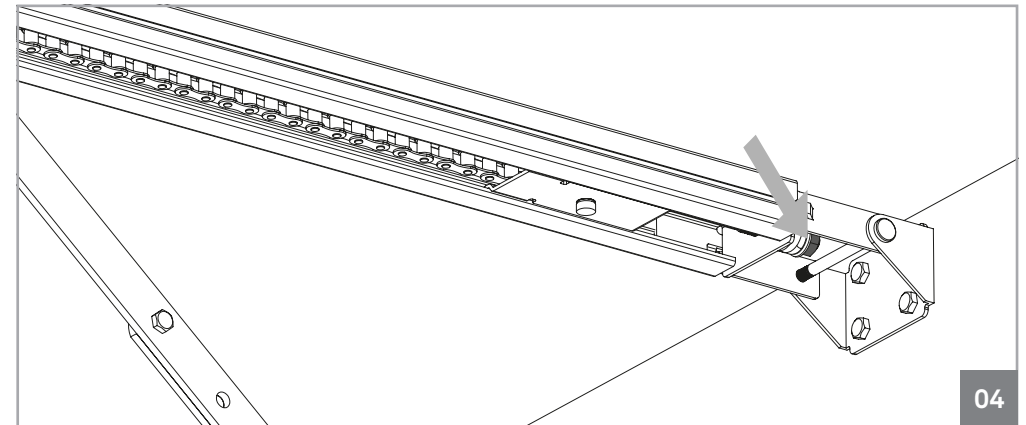
Der Antriebe benötigt Anschläge beim öffnen und beim schliessen, um so die Endpositionen zu kontrollieren. Beim Schliessen wird der Boden als Endanschlag genutzt, aber bei der Öffnung ist notwendig, einen Anschlag an der Führungsschiene zu installieren, um sicherzustellen, dass der Schlitten in der Schiene immer an der richtigen Stelle stoppt.



- Um den Öffnungs Endanschlag zu installieren, einfach in die Führungsschiene installieren, wie in Abbildung 01 dargestellt. Der Öffnungs Endanschlag sollte mit einem Teil am äusseren Teil der Führungsschiene und mit dem anderen Teil im Innen sein, so dass dieser fest angeschraubt an der Führungsschiene sitzt.
- **Mit dem Tor weit geöffnet**, schieben Sie den Endanschlag an den Schlitten (Abbildung 02).
- Dann einfach die beiden Schrauben festziehen, um den Endanschlag genau in dieser Position zu halten (Abbildung 03).

05. NACH DER INSTALLATION

FÜHRUNG KORREKT RICHTEN

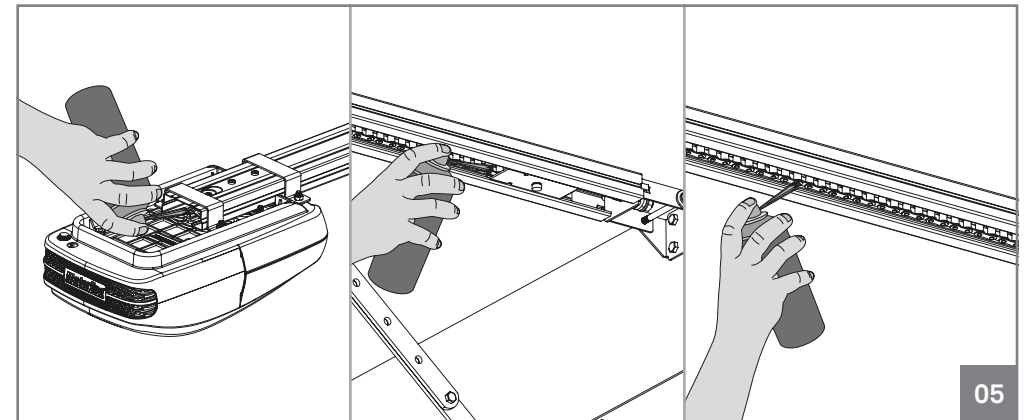


Damit der Automatismus richtig funktioniert, muss die Kette korrekt justiert sein. Dafür müssen Sie kaum etwas die im Bild Angezeigte Schrauben fest oder lockern, was dazu führen könnte, dass die Kette sich löst.

Die Kette sollte nicht zu stramm angezogen sein, so dass eine Beschädigung des Getriebemotors verursachen kann, aber auch nicht zu locker, so dass sich diese aus der Schiene hängt.

Hinweis • Die Zugfeder sollte nie vollständig komprimiert werden, was bedeutet, dass diese maximale gespannt ist!

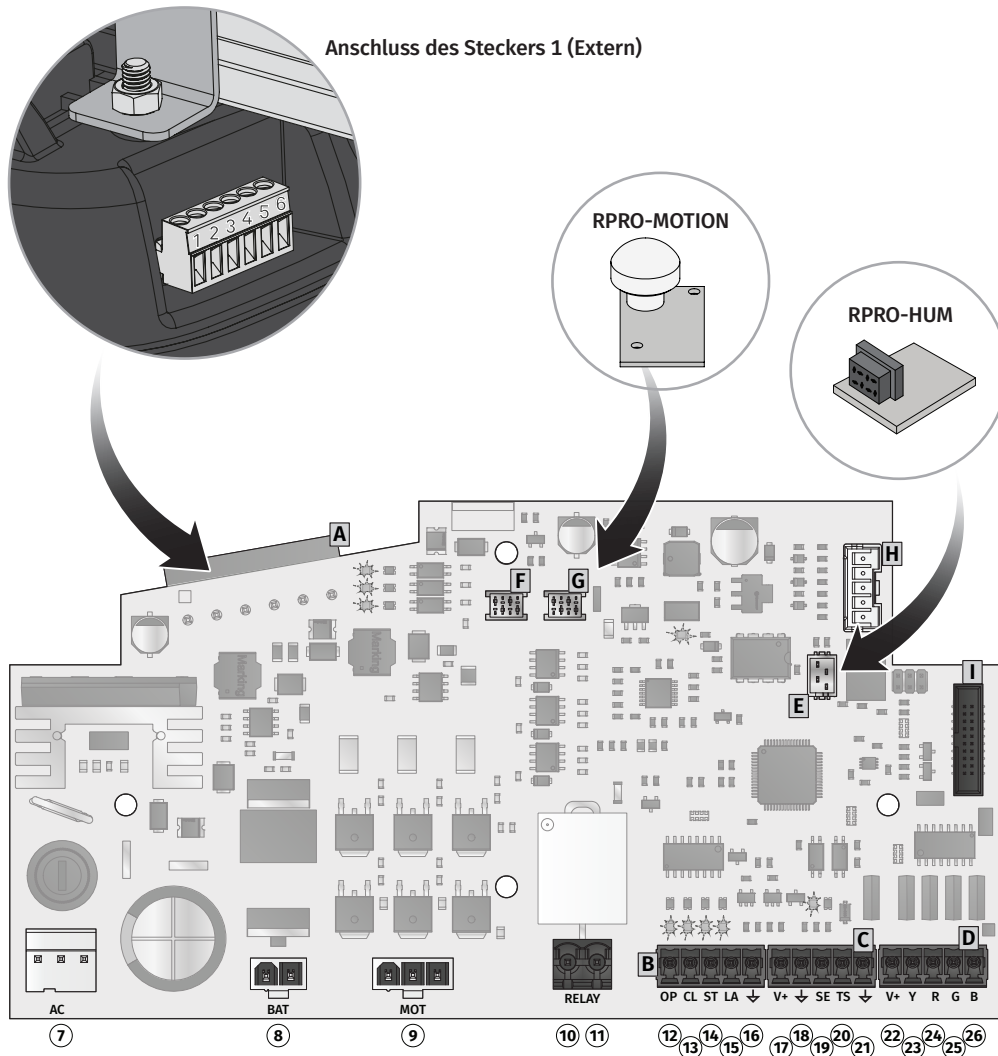
WARTUNG



Die einzige Wartungsarbeiten ist die Schmierung der Bewegungsachsen des Automatismus und der Führungsschiene. Die Kettenräder/Ritzel an beiden Enden der Schiene und dem Lager sollten mindestens einmal jährlich geschmiert werden.

06. STEUERUNG

LEGEND



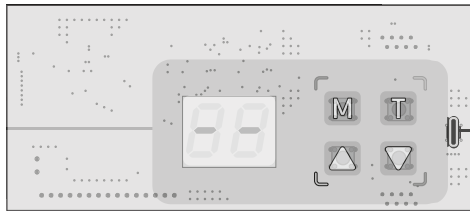
06. STEUERUNG

LEGEND

A	LB	1	NC-Eingang für Fußgängertür
	PU	2	KEIN Eingang für Öffnungsimpuls
	LE	3	NC-Eingang für Lichtschranke
	GND	4	Gemeinsam
		5	+24V (max. 5W)
		6	Externes Blinklampe (max. 24 V, 5 W)
-	AC	7	24Vac 50/60Hz Stromeingang
	BAT	8	MBAT26V2000 Lithium-Batterie-Eingang
	MOT	9	Motorleistung (24 VDC 130 W)
	RELAY (RLY)	10	NO-Ausgang für Leistungsrelais mit Trockenkontakt (230Vac 8A)
	11	COM-Ausgang für Trockenkontakt-Leistungsrelais (230 V Wechselstrom, 8 A)	
B	OP	12	NO Eingang für Öffnungstaste.
	CL	13	NO Eingang für die Schließstaste.
	ST	14	NO Eingang für die Stopptaste.
	LA	15	Eingang für 8K2-Sicherheitsband
	↓	16	GND (gemeinsam).
C	V+	17	24Vdc-Ausgang für Zubehör (max. 5W).
	↓	18	GND (gemeinsam).
	SE	19	Eingang für optisches Sicherheitsband (OSE).
	TS	20	Ausgang zum Testen von 24-V-DC-50-mA-Lichtschranke.
	↓	21	GND (gemeinsam).
D	V+	22	24Vdc-Ausgang für Zubehör (max. 5W).
	Y	23	Ausgang Multifunktions-Open-Collector (24 V DC, max. 1 W) – Y
	R	24	Ausgang Multifunktions-Open-Collector (24 V DC, max. 1 W) – R
	G	25	Ausgang Multifunktions-Open-Collector (24 V DC, max. 1 W) – G
	B	26	Ausgang Multifunktions-Open-Collector (24 V DC, max. 1 W) – B
E			Anschluss für Feuchtigkeitssensor • RPRO-HUM
F			LED-Stecker
G			Bewegungssensor-Anschluss • RPRO-MOTION
H			Stecker Encoderstecker
I			Anschlussstecker für den Anschluss der digitalen Steuerung

06. STEUERUNG

LEGEND



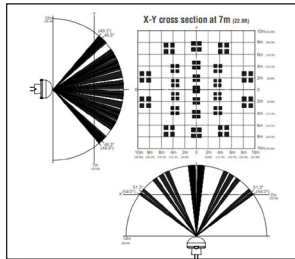
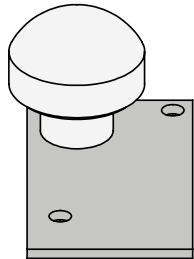
- Display
- M** • Hauptmenü
- T** • Handsender Programmieren
- Erhöhung
- Verkleinern
- Conetor USB Type-C para MCONNECT LINK

Immer wenn der Motor mit Strom versorgt wird, wird die Firmware-Version des Control Centers angezeigt. Am Ende zeigt das Display die Position an, die den Status der Tür darstellt (siehe „DISPLAY-ANZEIGEN“ auf Seite 24).

Beim Öffnen des Motors wird auf dem Display immer die Meldung angezeigt **OP**.
Beim Schließen des Motors wird auf dem Display immer die Meldung angezeigt **EB**.

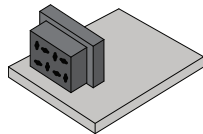
Hinweis: Wenn Sie eine Blinklampe zur Signalisierung anschließen, blinkt diese während jedes Torbewegungszyklus (oder verhält sich wie in P8 definiert).

RPRO-MOTION



Mit diesem Plug-and-Play-Sensor können Sie Bewegungen erkennen, um die Garagenbeleuchtung oder das Stromrelais (RLY) einzuschalten, das in Garagenbeleuchtungen für Eigentumswohnungen verwendet wird.

RPRO-HUM



Dieser Stecksensor wird an Orten eingesetzt, an denen viel Luftfeuchtigkeit herrscht. Wenn die Luftfeuchtigkeit den ausgewählten Wert überschreitet, kann die Tür eine kleine Öffnung öffnen, um die Luftzirkulation zu ermöglichen. Diese Öffnung kann als Prozentsatz der Gesamtöffnung angepasst werden. Um diesen Sensor zu konfigurieren, überprüfen Sie Menü E1.

07. PROGRAMMIERUNG

HANDESENDER

FUNKTION		WERT VON FABRIK	
SU	Programmierbefehle für vollständige Öffnung	88	
SP	Programmierbefehle für Fußgängeröffnung	88	
SL	Funktion der in SP programmierten Befehle	00 Befehle zur Fußgängeröffnung. Zeichnen Sie bis zu 100 Sender für die vollständige Öffnung und 100 Sender für die teilweise Öffnung auf, insgesamt also 200 Sender.	00
		01 Befehle zur vollständigen Öffnung. Die 100 Sender mit Teilapertur werden zu den 100 Sendern mit Vollapertur addiert, sodass Sie bis zu 200 Sender mit Vollapertur aufzeichnen können.	
		02 Befehle zur Steuerung des RLY-Ausgangs. Die ursprünglich für die teilweise Öffnung vorgesehenen 100 Sender werden zur Steuerung des RLY-Ausgangs (Relais) umkonfiguriert. In diesem Modus kann der Benutzer mit einer Taste auf der Fernbedienung beispielsweise die Garagenbeleuchtung einschalten.	
PROGRAMMBEFEHLE			
01 • Drücken Sie die T -Taste 1 Sekunde lang. 02 • Wählen Sie mit ▼▲ die Funktion aus, für die Sie die Befehle programmieren möchten (SU oder SP). 03 • Drücken Sie 1 Mal T , um die Funktion zu bestätigen (SU oder SP). 04 • Die erste freie Position erscheint. 05 • Drücken Sie die Taste des Befehls, den Sie programmieren möchten. Die Anzeige blinkt und wechselt zum nächsten freien Platz.			
PROGRAMM-SL-FUNKTION			
01 • Drücken Sie die T -Taste 1 Sekunde lang. 02 • Wählen Sie die SL -Funktion mit ▼▲ . 03 • Drücken Sie T 1 Mal, um die Funktion aufzurufen. 04 • Wählen Sie mit ▼▲ den gewünschten Wert aus. 05 • Drücken Sie die M -Taste, um den neuen Wert zu speichern.			
BEFEHLE LÖSCHEN			
01 • Drücken Sie die T -Taste 1 Sekunde lang. 02 • Wählen Sie mit ▼▲ die Funktion (SU oder SP). 03 • Drücken Sie 1 Mal T , um die Funktion zu bestätigen (SU oder SP). 04 • Wählen Sie mit ▼▲ den Speicherort des Befehls aus, den Sie löschen möchten. 05 • Drücken Sie T 3 Sekunden lang, und die Position ist leer. Das Display blinkt und die Position wird verfügbar.			
ALLE BEFEHLE LÖSCHEN			
01 • Drücken Sie die T -Taste 5 Sekunden lang. 02 • Auf dem Display wird dl angezeigt, was bestätigt, dass alle Befehle gelöscht wurden.			



- Immer wenn Sie einen Befehl speichern oder löschen, blinkt das Display und zeigt die nächste Position an. Sie können Befehle hinzufügen oder löschen, ohne zu Punkt 01 zurückkehren zu müssen.
- Wenn Sie 20 Sek. lang keine Taste drücken. Die Steuereinheit kehrt in den Standby-Modus zurück.

07. PROGRAMMIERUNG

MMR15-MODULS

SF

KONFIGURATION DES MMR15-MODULS

Das 868 MHz Plug-and-Play-Empfängermodul ist für die Aufnahme von bis zu 2 MX14 pro Kanal vorgesehen. Es verfügt über zwei unabhängige Kanäle, wobei Kanal 1 (CL) die Umkehrung der Schließrichtung ermöglicht und Kanal 2 (St) die Not-Aus-Funktion für Servicetüren bietet, wodurch es möglich ist, beide Kanäle gleichzeitig zu verwenden, um beispielsweise das Ende eines Ports mit einem zu schützen Kanal und überwachen einen Service-Port mit dem anderen.

Menü auswählen SF:

- 01 • T 1 Sek. lang drücken, bis es erscheint SU.
- 02 • Verwenden Sie ▲ oder ▼ bis erscheint SF.
- 03 • T 1 Sek. lang drücken, zu bestätigen.

MX14-Sender programmieren:

- 01 • Wählen Sie die Option CH aus, indem Sie die M-Taste drücken, bis erscheint EE.
- 02 • Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Senderfunktion (EE oder SE).
- 03 • Drücken Sie M 1 Sek. lang, zu bestätigen.
- 04 • Wählen Sie mit ▲ oder ▼ einen leeren Kanal zum Programmieren aus.
- 05 • Drücken Sie M, um den Speicher des Empfängers zu öffnen.
- 06 • Drücken Sie JOIN auf dem MX14-Sender, den Sie programmieren möchten.

MX14-Sender löschen:

- 01 • Wählen Sie die Option CH aus, indem Sie die M-Taste drücken, bis EE erscheint.
- 02 • Wählen Sie mit ▲ oder ▼ die Senderfunktion (EE oder SE).
- 03 • Drücken Sie M 1 Sek. lang, zu bestätigen.
- 04 • Wählen Sie mit ▲ oder ▼ den Kanal aus, den Sie löschen möchten.
- 05 • Drücken Sie T 2 Sekunden lang, um den MX14-Sender auszuschalten.

Konfigurieren Sie die Parameter des MMR15-Moduls:

- 01 • Wählen Sie die Option EE mit den Tasten ▲ und ▼.
- 02 • Drücken Sie M 1 Sek. lang, zur Bestätigung, bis erscheint EE.
- 03 • Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ den Parameter aus, den Sie ändern möchten.
- 04 • Drücken Sie M 1 Sek. lang, zu bestätigen.
- 05 • Wählen Sie mit den Tasten ▲ und ▼ den Wert aus, den Sie programmieren möchten.
- 06 • Drücken Sie M 1 Sek. lang, um den Wert zu speichern.

CH

ERMÖGLICHT DAS PROGRAMMIEREN/ENTFERNEN VON MX14-SENDERN

Wenn das MMR15-Modul verwendet wird, können Sender hinzugefügt werden, um Sicherheitsbänder und drahtlose Servicetürsensoren anzuschließen, was eine schnellere und effizientere Installation ermöglicht, da keine Kabel zwischen dem Sensor und der Motorsteuereinheit erforderlich sind.

EE

Kanäle zur Sicherheit beim Schließen des Tores.

(Alle auf diesem Kanal aufgezeichneten MX14 hemmen die Bewegung der sich schließenden Tür. Es ist möglich, bis zu 2 MX14 auf diesem Kanal aufzuzeichnen.)
*Um zu funktionieren, muss der Parameter SF→C0→LC→01 vorhanden sein

SE

Kanäle zur Hemmung der Torbewegung

(Alle auf diesem Kanal aufgezeichneten MX14 sperren die Türbewegung. Es ist möglich, bis zu 2 MX14 auf diesem Kanal aufzuzeichnen.)
*Um zu funktionieren, muss der Parameter SF→C0→St→01 vorhanden sein

CF

FREQUENZ DES MMR15-MODULS ÄNDERN

Ändern Sie die Frequenz, wenn wir mehrere MR15-Geräte am selben Standort haben, und stellen Sie sicher, dass sie sich nicht gegenseitig stören.

Achtung: Der MX14-Sender muss sich auf der gleichen Frequenz befinden, die am MMR15 ausgewählt wurde.

00 - 868,0MHz • 01 - 868,6MHz • 02 - 869,2MHz • 03 - 869,8MHz

07. PROGRAMMIERUNG

MMR15-MODULS

SF CS

ÜBERPRÜFEN SIE DIE SIGNALSTÄRKE

Mit diesem Parameter können Sie die Kanäle auswählen, die Sie auf die empfangene Signalstärke überwachen möchten. Es dient zur Bewertung der Signalstärke programmierter MX14-Sender und hilft dabei, zu überprüfen, ob der Signalempfang auf dem MMR15 stabil und zuverlässig ist.

EE	Kanäle für die Sicherheit beim Schließen von Toren		00
	00 Nicht erkannt	03 Normal	01
SE	01 Sehr schwach	04 Gut	
	02 Schwach	05 Sehr gut	
SE	Kanäle zur Sperrung der Torbewegung		02
	01 Sehr schwach	04 Gut	03
02 Schwach	05 Sehr gut		

EE

KANÄLE ZUR HEMMUNG DER TORBEWEGUNG

EE	Aktiviert/deaktiviert das Schließsignal		
	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des im Parameter SF→CH→CL aufgezeichneten MX14.		
EE	00 Deaktiviert das Schließsignal		
	01 Aktiviert das Schließsignal		
EE	Stoppsignal aktivieren/deaktivieren		
	Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des im Parameter SF→CH→ST aufgezeichneten MX14		
EE	00 Deaktiviert das Signal zur Sperrung der Torbewegung		
	01 Aktiviert das Signal zur Sperrung der Torbewegung		
EE	OSE-Betriebsmodus		
	Wenn der MX14-Sender im Modus „OSE LOW POWER“ arbeitet, bleiben die Sensoren ausgeschaltet, um Energie zu sparen, während sich die Tür im Standby-Modus befindet. Immer wenn ein Öffnungsbefehl erteilt wird, sendet der MMR15 ein Signal an den MX14, um zu prüfen, ob der Sender betriebsbereit ist (Lebenszeichen), den OSE-Ausgang einzuschalten und seine Funktion zu überprüfen (Selbsttest des Schaltkreises).		
EE	00 Energiesparmodus: Die OSE-Stromversorgung wird im Standby-Modus ausgeschaltet, um Energie zu sparen.		
	01 Normalmodus: OSE-Strom bleibt kontinuierlich aktiv.		
EE	Selbsttestintervall		
	Dieser Parameter bestimmt das Zeitintervall, in dem der MMR15 den Status der Kommunikation mit den Sensoren prüft, um sicherzustellen, dass der Sender (MX14) betriebsbereit ist und keine Fehler auftreten, die seinen Betrieb beeinträchtigen könnten. Dazu sendet der Sender regelmäßig ein Lebenszustandssignal an den Empfänger.		
EE	00 30-Sekunden-Intervall: Geringere Auswirkung auf den Batterieverbrauch des MX14.		
	01 7-Sekunden-Intervall: Häufigere Kontrollen, aber mit erhöhtem Batterieverbrauch.		
EE	Summer aktivieren/deaktivieren		
	(Das MMR15-Modul verfügt über einen integrierten Summer, sodass der Summer immer dann zu ertönen beginnt, wenn einer der Kanäle aktiv ist.)		
EE	00 Deaktiviert Tonsignal		
	01 Aktiviert Tonsignal		

07. PROGRAMMIERUNG

BESCHREIBUNG "P"

MENÜ	FUNKTION	MIN.	MAX.	STATUS	WERKSWERT	SEITE
P0	Kursplan	-	-	MR Manuelle Programmierung	-	15A
		0	1	DR Richtung des Motors	00	
P1	Entspannungsanpassung	0%	99%	DR Verlangsamung beim Öffnen	15	15A
				DF Verlangsamung beim Schließen		
		0	9	FR Rampenzeit beim Start	05	
				FE Rampenzeit bei Verlangsamung		
P2	Geschwindigkeits- und Empfindlichkeitseinstellung	1	9	SO Einstellung der Öffnungsgeschwindigkeit	08	15B
				SE Einstellung der Schließgeschwindigkeit	04	
		0	9	FS Empfindlichkeit	05	
		0	1	EN Encoder-Fehlererkennung	01	
P3	Anpassung der Fußgängerfahrt	0%	99%	Öffnungsverstellung im Fußgängermodus	50	16A
P4	Pausenzeit	0s	99s	RF Anpassen der Gesamtpausenzeit	00	16A
				RP Passen Sie die Pausenzeit für Fußgänger an		
P5	Programmierung die Lichtschranke	0	1	LE DD Deaktiviert die Lichtschranken	00	16B
				DI Aktiviert die Lichtschranken		
		0	1	HC DD Lichtschranken öffnen	01	
				DI Lichtschranken beim Schließen		
		0	2	HC DD Umkehren	00	
				DI zu		
		0	1	SC DD Rückwärts 2 Sek. und hör auf	00	
				DD Deaktiviert den Lichtschrankentest		
		DI Aktiviert den Lichtschrankentest				
P6	Programmierung der Sicherheitseingänge LA und SE	0	1	LR DD Deaktiviert das 8K2-Sicherheitsband	00	17A
				DI Aktiviert das 8K2-Sicherheitsband		
		0	1	HC DD Handlungen in der Eröffnung	01	
				DI Wirkt beim Schließen		
		0	2	HC DD Umkehren	00	
				DI zu		
		0	1	SE DD Rückwärts 2 Sek. und hör auf	00	
				DD Deaktivieren Sie die OSE-Sicherheit		
		0	1	SE DD Aktivieren Sie die OSE-Sicherheit	01	
				DD Handlungen in der Eröffnung		
		0	1	SE DD Wirkt beim Schließen	01	
				DI Wirkt beim Schließen		
0	2	SE DD Umkehren	00			
		DI zu				
0	99	SP DD Rückwärts 2 Sek. und hör auf	02			
P7	Betriebslogik	0	3	DD Hubprozentsatz für Eingangssperre von LA und SE	01	17B
				DD Betrieb im Automatikmodus		
				DI Schritt-für-Schritt-Betrieb		
				DD Funktion Wohnungseigentumsbetrieb		
P8	Betriebslogik Blinklampe/LED/RLY	0	3	DD Funktion Eigentumswohnungsmodus 2	01	18A
		0	6	LS Abdeckung LEDs		
		0	4	FL RLY-Ausgangsmodus		
P9	Fernprogrammierung	0	1	FL LAMP-Ausgangsmodus	00	18B
				DD PGM-Abstand OFF	00	
			DI PGM-Abstand ON			



- Um auf das **P-Menü** zuzugreifen, drücken Sie die M-Taste 2 Sekunden lang.
- Verwenden Sie **▼▲** um durch die Menüs zu navigieren.
- Drücken Sie M, wenn Sie den Zugriff auf ein Menü bestätigen möchten.
- Drücken Sie gleichzeitig **▼▲**, um die Programmierung abzubrechen.

07. PROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERUNG "P"

P0 KURS-PROGRAMMIERUNG

Manuelle Programmierung

In diesem Menü können Sie den Motor manuell programmieren. Stellen Sie vor Beginn sicher, dass alle Vorinstallationsvoraussetzungen (Seite 7B) erfüllt sind. Durch die manuelle Programmierung können Sie die Öffnungs- und Schließpositionen der Tür schnell einstellen. Während dieses Vorgangs führt das Steuergerät Folgendes aus:



- Berechnet automatisch Zwischenpositionen;
 - Misst die Stromaufnahme, um die Erkennung von Hindernissen während der Bewegung zu erleichtern;
 - Erkennt den Punkt der Geschwindigkeitsreduzierung und sorgt so für eine reibungslose und sichere Bewegung.
- Die Positionen können später über die Mconnect-Anwendung oder über die Motorschnittstellenanzeige angepasst werden.

Manuelle Programmierung:

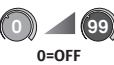

- Drücken Sie **M** 2 Sek. lang, bis es erscheint **P0**.
- Drücken Sie **M**, bis erscheint **MR**.
- Drücken Sie **M**, bis erscheint **DR**.
- Mit den Tasten **▼▲** (UP und DW) das Tor in die Öffnungsposition bringen.
- Drücken Sie **M**, um die Öffnungsposition zu speichern.
- Erscheint auf dem **LE** Display.
- Mit den **▼▲** -Tasten (UP und DW) das Tor in die geschlossene Position bringen.
- Drücken Sie **M**, um die Schließposition zu speichern.
- Das Tor führt eine Öffnungsbewegung durch, gefolgt von einer Schließbewegung.
- Programmierung abgeschlossen.



Um die Programmierung abzubrechen, drücken Sie gleichzeitig die Tasten ▲ und ▼. Bei der Programmierung deaktiviert die Man-Present-Funktion die Sicherheitseingänge und es wird keine Unterbrechung erkannt.


07. PROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERUNG "P"

P1	EINSTELLEN DER VERLANGSAMUNGSPPOSITION UND DER RAMPEN Ermöglicht die Einstellung des Verlangsamungshubs beim Öffnen und Schließen.	WERKSWERT
88	Position des Beginns der Verlangsamung in der Eröffnung Sowie die Beschleunigungs- und Verzögerungsrampe Mit diesem Parameter können Sie die Position programmieren, an der die Türverzögerung beim Öffnen oder Schließen beginnt. Wenn die Steuerung den in diesem Parameter definierten Prozentsatz erreicht (wobei 100 % der Gesamtbreite der Tür entspricht), beginnt die Tür langsamer zu werden, bis sie die im Parameter definierte Geschwindigkeit erreicht <i>EB</i> . Mit anderen Worten: Wenn die Automatisierung diesen Wert erreicht, beginnt sie zu verlangsamen, bevor sie die maximale Öffnungs- oder Schließposition erreicht, wodurch eine sanftere und kontrolliertere Bewegung gewährleistet wird, Stöße vermieden werden und das System vor übermäßigem Verschleiß geschützt wird.	85%  0=OFF
88	Position des Beginns der Verlangsamung beim Schließen Ermöglicht die Definition des Prozentsatzes des Hubs, um den das Tor beim Schließen langsamer wird (100 % entspricht einer vollständigen Schließung).	
Mit den Parametern <i>rc</i> und <i>rc</i> können Sie die Beschleunigungs- und Verzögerungszeiten des Motors anpassen und so eine gleichmäßigere und kontrollierte Bewegung der Tür gewährleisten.		
rc	Beschleunigungsrampenzeit Sowie die Beschleunigungs- und Verzögerungsrampe Definiert die Zeit, die der Motor benötigt, um von der Stopposition bis zur maximalen Öffnungsgeschwindigkeit zu gelangen. Diese Einstellung trägt dazu bei, die Bewegung reibungslos zu starten, indem sie den mechanischen Druck auf das Untersetzungsgetriebe verringert und plötzliche Stöße vermeidet.	05  0=OFF 5=1,1s 9=2s
rc	Verzögerungsrampenzeit Passt die Zeit an, in der die Tür langsamer wird, und zwar von der maximalen Geschwindigkeit bis zur endgültigen Verzögerungsgeschwindigkeit. Dadurch wird die Bewegung flüssiger, Stöße werden vermieden und ein kontrolliertes Schließen gewährleistet.	
01 • Drücken Sie M 2 Sek. lang, bis es erscheint <i>PD</i> . 02 • Mit ▲ zu wechseln <i>PU</i> . 03 • Drücken Sie M , bis erscheint <i>88</i> . Verwenden Sie ▲ oder DW , um durch die Parameter zu navigieren. 04 • Drücken Sie M , um den Wert des ausgewählten Parameters zu bearbeiten. 05 • Die werkseitig eingestellte Zeit erscheint. Verwenden Sie ▲ und DW , um den Wert zu ändern. 06 • Drücken Sie M , um den neuen Wert zu speichern.		

07. PROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERUNG "P"

P2	GESCHWINDIGKEITS- UND EMPFINDLICHKEITSEINSTELLUNG	WERKSWERT
58	Einstellung der Öffnungsgeschwindigkeit Mit dieser Funktion wird die gewünschte Geschwindigkeit beim Öffnungsvorgang ausgewählt.	08
52	Einstellung der Schließgeschwindigkeit Mit dieser Funktion wird die gewünschte Geschwindigkeit während des Schließmanövers ausgewählt.	04
85	Empfindlichkeitseinstellung Mit dieser Funktion wird die gewünschte Geschwindigkeit beim Schließvorgang ausgewählt. Bitte beachten Sie, dass bei Auswahl einer Geschwindigkeit über dem Wert 04 der Motor möglicherweise nicht der Norm EN12453 entspricht. Wir empfehlen die gewählte Geschwindigkeit =<04	05 
E8	Encoder-Fehlererkennung Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung der Encoder-Fehlererkennung. Wenn ein Fehler erkannt wird, wird Fehler E5 auf dem Display angezeigt, was darauf hinweist, dass der Stecker locker oder nicht angeschlossen ist (z. B.).	00 Geberfehlererkennung aktiv
		01 Die Encoder-Fehlererkennung wird deaktiviert
01 • Drücken Sie M 2 Sek. lang, bis es erscheint <i>PD</i> . 02 • Benutzen Sie ▲ bis erscheint <i>P2</i> . 03 • Drücken Sie M . Es erscheint <i>58</i> . Verwenden Sie ▲ oder DW , um durch die Parameter zu navigieren. 04 • Drücken Sie M , um den Wert zu bearbeiten. 05 • Der werkseitig eingestellte Wert erscheint. Verwenden Sie ▲ und DW , um den Wert zu ändern. 06 • Drücken Sie M , um den neuen Wert zu speichern.		



Ein sehr niedriger Wert in den Parametern *58* oder *52*, oder ein sehr hoher Wert im Parameter *85*, kann dazu führen, dass der Motor nicht genug Drehmoment hat, um das Tor zu bewegen.

TEILWEISE HUBEINSTELLUNG

P3
 Im Teilmodus öffnet sich das Tor nur bis zu einem festgelegten Prozentsatz, anstatt sich vollständig zu öffnen. Diese Funktion ist bei sehr hohen Türen nützlich, bei denen es in bestimmten Situationen nicht erforderlich ist, die Tür vollständig zu öffnen, was dazu beiträgt, Energie zu sparen, die Zykluszeit zu verkürzen und die Raumnutzung zu optimieren.
 In diesem Parameter können Sie den Prozentsatz des Gesamthubs (100 %) festlegen, den das Tor im Teilmodus öffnen muss.

50%



- 01 • Drücken Sie **M** 2 Sek. lang, bis es erscheint *PD*.
- 02 • Benutzen Sie **▲** bis erscheint *P3*.
- 03 • Drücken Sie **M**. Der werkseitig eingestellte Wert erscheint.
- 04 • Mit **▲** und **DW** den Wert ändern.
- 05 • Drücken Sie **M**, um den neuen Wert zu speichern.

07. PROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERUNG "P"

P4 PAUSEZEIT Das automatische Schließen beginnt nach der programmierten Wartezeit, gerechnet ab dem Ende des Öffnungsvorgangs oder ab dem Moment, in dem die Tür beim Öffnen stoppt.	WERKSWERT
RE Anpassen der Pausenzeit während der vollständigen Öffnung	00s
RE Einstellung der Pausenzeit bei Teilöffnung. Dieser Parameter funktioniert nur, wenn die Tür teilweise geöffnet ist.	00s
01 • Drücken Sie M 2 Sek. lang, bis es erscheint PD . 02 • Mit ▲ zu wechseln PH . 03 • Drücken Sie M , bis erscheint RE . Verwenden Sie ▲ oder DW , um durch die Parameter zu navigieren. 04 • Drücken Sie M , um den Wert des ausgewählten Parameters zu bearbeiten. 05 • Die werkseitig eingestellte Zeit erscheint. Verwenden Sie ▲ und DW , um den Wert zu ändern. 06 • Drücken Sie M , um den neuen Wert zu speichern.	



Jeder über 90 Sekunden ausgewählte Wert (1 Sekunde) entspricht 20 Sekunden.
Beispiel: Die Auswahl des Wertes 92s entspricht 130 Sekunden (90 + (2 x 20) Sekunden)

07. PROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERUNG "P"

PS PROGRAMMIERUNG DER LICHTSCHRANKE 1 Ermöglicht die Programmierung des Verhaltens des LE-Sicherheitseingangs <i>Achtung: Der HC HL Sc wird wirksam, wenn dieser Parameter aktiv ist.</i>	WERKSWERT	
DE Ermöglicht Ihnen, die Sicherheitseingabe zu aktivieren oder zu deaktivieren.	00 Deaktiviert Lichtschränke	00
	01 Aktiviert Lichtschränke	
HE Hier können Sie festlegen, ob diese Sicherheit beim Öffnen oder Schließen des Tors aktiviert wird.	00 Lichtschränke öffnen	01
	01 Lichtschränke Schließen	
HB Ermöglicht Ihnen, das Verhalten des Tors zu definieren, wenn diese Sicherheit aktiviert ist.	00 Die Torbewegung wird umgekehrt	00
	01 Das Tor stoppt und setzt seine Bewegung nach 5 Sekunden fort, nachdem die Sicherheit deaktiviert wurde	
	02 Die Torbewegung kehrt sich für 2 Sekunden um, und hört auf	
SE Lichtschränkentest Vor jeder Torbewegung führt die Steuerung einen Test durch, um zu prüfen, ob die Lichtschränke ordnungsgemäß funktionieren und so das Unfallrisiko bei Ausfall der Anlage verringert wird. Die Stromversorgung der Sendelichtschränke muss an den TS-Ausgang angeschlossen werden, damit die Steuereinheit die Stromversorgung der Sendelichtschränke bei jedem von der Automatisierung ausgelösten Manöver abschaltet. Auf diese Weise kann überprüft werden, ob sich der Zustand des Relais der Empfangslichtschränke ändert, wodurch die Unversehrtheit des Kontakts und die korrekte Funktion des Sicherheitssystems bestätigt werden.	00 Deaktiviert den Lichtschränkentest	00
	01 Aktiviert den Lichtschränkentest	
01 • Drücken Sie M 2 Sek. lang, bis es erscheint PD . 02 • Mit ▲ zu wechseln PS . 03 • Drücken Sie M , bis erscheint DE . Verwenden Sie ▲ oder DW , um durch die Parameter zu navigieren. 04 • Drücken Sie M , um den Wert des ausgewählten Parameters zu bearbeiten. 05 • Die werkseitig eingestellte Zeit erscheint. Verwenden Sie ▲ und DW , um den Wert zu ändern. 06 • Drücken Sie M , um den neuen Wert zu speichern.		


07. PROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERUNG "P"

P6 PROGRAMMIERUNG FÜR LA- UND SE-SICHERHEITSEINTRAG Ermöglicht die Programmierung des Verhaltens der Sicherheitseingänge LA (8K2) und SE (OSE).		WERKSWERT	
Verhaltens der Sicherheitseingänge LA (8K2)	<p>0A Ermöglicht Ihnen, den Eingang für 8K2-Sicherheitsbänder zu aktivieren und zu deaktivieren. Die Steuereinheit ermöglicht den direkten Anschluss von 8,2k Widerstands-Sicherheitsbändern und erhöht so die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Geräte. Diese Funktionalität gewährleistet eine effektive und sichere Verbindung zwischen den Bändern und der Steuereinheit und gewährleistet so die korrekte Funktion des Systems. Achtung: Die HC--HL-Parameter werden wirksam, wenn dieser Parameter aktiv ist</p>	<p>00 Deaktiviert das 8K2-Sicherheitsband</p> <p>01 Aktiviert das 8K2-Sicherheitsband</p>	00
	<p>HC Hier können Sie festlegen, ob diese Sicherheit beim Öffnen oder Schließen des Tors aktiviert wird.</p>	<p>00 Öffnungssicherheit</p> <p>01 Schließssicherheit</p>	01
	0B Ermöglicht Ihnen, das Verhalten des Tors zu definieren, wenn diese Sicherheit aktiviert ist.	<p>00 Die Torbewegung wird umgekehrt</p>	00
		<p>01 Das Tor stoppt und setzt seine Bewegung nach 5 Sekunden fort, nachdem die Sicherheit deaktiviert wurde</p>	
<p>02 Die Torbewegung kehrt sich für 2 Sekunden um, und hört auf</p>			

07. PROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERUNG "P"

P6 PROGRAMMIERUNG FÜR LA- UND SE-SICHERHEITSEINTRAG Ermöglicht die Programmierung des Verhaltens der Sicherheitseingänge LA (8K2) und SE (OSE).		WERKSWERT	
Verhaltens der Sicherheitseingänge SE (OSE)	<p>SE Ermöglicht Ihnen, die Sicherheitseingabe zu aktivieren oder zu deaktivieren. Die Steuereinheit ermöglicht den direkten Anschluss optischer Sicherheitsgeräte (OSE) und erhöht so die Sicherheit und Zuverlässigkeit der Geräte. Diese Funktionalität gewährleistet eine effektive und sichere Verbindung zwischen den OSE-Geräten und der Steuereinheit und gewährleistet so die korrekte Funktion des Systems. Achtung: Die HC--HL-Parameter werden wirksam, wenn dieser Parameter aktiv ist</p>	<p>00 Desativa a segurança OSE</p> <p>01 Ativa a segurança OSE</p>	00
	<p>SE Hier können Sie festlegen, ob diese Sicherheit beim Öffnen oder Schließen des Tors aktiviert wird.</p>	<p>00 Öffnungssicherheit</p> <p>01 Schließssicherheit</p>	01
	SE Ermöglicht Ihnen, das Verhalten des Tors zu definieren, wenn diese Sicherheit aktiviert ist.	<p>00 Die Torbewegung wird umgekehrt</p>	00
		<p>01 Das Tor stoppt und setzt seine Bewegung nach 5 Sekunden fort, nachdem die Sicherheit deaktiviert wurde</p>	
<p>02 Die Torbewegung kehrt sich für 2 Sekunden um, und hört auf</p>			
<p>SE Definition des Prozentsatzes für die Sperrung der Sicherheitseingänge (LA-, SE- und MMR15-Modul) beim Schließen. Mit diesem Parameter können Sie einen Prozentsatz des gesamten Torwegs festlegen, um die Sicherheitseingänge (LA-, SE- und MMR15-Modul) während des Schließens zu sperren.</p> <p>Wenn Sie den Parameter beispielsweise auf 02 setzen, erkennt die Tür die Sicherheitseingänge nicht mehr, wenn sie die letzten 2 % des Schließhubs erreicht. Dadurch wird verhindert, dass der Druck des Sicherheitsbandes auf den Boden als Hindernis interpretiert wird und die Bewegung nicht umgekehrt werden kann.</p> <p>Diese Funktion ist nützlich, um das korrekte Schließen der Tür in Situationen sicherzustellen, in denen die Erkennung des Sicherheitsbandes am Ende des Hubs nicht erforderlich ist.</p>		02	
<p>01 • Drücken Sie M 2 Sek. lang, bis es erscheint PD. 02 • Mit ▲ zu wechseln PE. 03 • Drücken Sie M, bis erscheint 0A. Verwenden Sie ▲ oder DW, um durch die Parameter zu navigieren. 04 • Drücken Sie M, um den Wert des ausgewählten Parameters zu bearbeiten. 05 • Die werkseitig eingestellte Zeit erscheint. Verwenden Sie ▲ und DW, um den Wert zu ändern. 06 • Drücken Sie M, um den neuen Wert zu speichern.</p>			

07. PROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERUNG "P"

P7 BETRIEBSLOGIK	WERKSWERT
Ermöglicht Ihnen, die Betriebslogik der Automatisierung zu definieren.	
00 Betrieb im Automatikmodus ÖFFNEN – SCHLIESSEN – ÖFFNEN – SCHLIESSEN Immer wenn ein Befehl vorliegt, wird die Bewegung umgekehrt.	
01 Bedienung im Schritt-für-Schritt-Modus ABRE - PÁRA - FECHA - PÁRA Die Sequenz „Schließen – Stoppen – Öffnen – Öffnen“ wird solange ausgeführt, bis die Tür die maximale Öffnungsposition erreicht. Wird während der Pausenzeit ein weiterer Befehl gesendet, wird diese Zeit neu gestartet. Bei aktiver Schließautomatik schließt die Tür automatisch. Wenn das automatische Schließen deaktiviert ist, erfolgt das Schließen nur auf Befehl der Sendertaste, der Stufentaste oder der Abstiegstaste.	00
02 Betrieb im Eigentumswohnungsmodus Die Sequenz „Schließen – Stoppen – Öffnen – Öffnen“ wird solange ausgeführt, bis die Tür die maximale Öffnungsposition erreicht. Wird während der Pausenzeit ein weiterer Befehl gesendet, wird diese Zeit neu gestartet. Bei aktiver Schließautomatik schließt die Tür automatisch. Wenn das automatische Schließen deaktiviert ist, erfolgt das Schließen nur auf Befehl der Sendertaste, der Stufentaste oder der Abstiegstaste.	
03 Eigentumswohnungsmodus mit automatischer Schließungsvorwegnahme Die Sequenz „Schließen – Stoppen – Öffnen – Öffnen“ wird solange ausgeführt, bis die Tür die maximale Öffnungsposition erreicht. Wenn ein weiterer Befehl gesendet wird, beginnt die Tür unabhängig davon, ob die automatische Schließung aktiv ist oder nicht, mit dem Schließvorgang	
01 • Drücken Sie M 2 Sek. lang, bis es erscheint P0 . 02 • Benutzen Sie ▲ bis erscheint P7 . 03 • Drücken Sie M . Es erscheint 00 . 04 • Drücken Sie M , um den Wert zu bearbeiten. 05 • Utilize ▲ und ▼ den Wert ändern. 06 • Drücken Sie M , um den neuen Wert zu speichern.	

07. PROGRAMMIERUNG


PROGRAMMIERUNG "P"

P8 BETRIEBSLOGIK BLINKLAMPE/LED/RLY	WERKSWERT	
Ermöglicht Ihnen, den Betriebsmodus der Taschenlampe (LAMP)/LED/RLY zu definieren.		
L5 Legt den Betriebsmodus der Deckel-LED-Leuchte fest	00 Das Licht geht bei allen Torbewegungen an, beim Anhalten des Tores erlischt das Licht	00
	01 Das Licht geht bei jeder Türbewegung und während der automatischen Schließzeit an.	
	02 Das Licht leuchtet bei allen Türbewegungen, auch in Pausenzeiten. Wenn die Tür die geschlossene Position erreicht, bleibt das Licht für die im Menü E2 --> Lt programmierte Zeit eingeschaltet.	
P8 Definiert den Betriebsmodus des RLY-Anschlusses	03 Das Licht bleibt an, wenn die Tür nicht vollständig geschlossen ist.	00
	00 Intermittierend (Öffnen und Schließen) Das Licht blinkt während der Öffnungs- und Schließbewegung weiterhin mit einer Frequenz von 1 Hz	
	08 Während der Bewegung Das Licht geht bei allen Torbewegungen an, beim Anhalten des Tores erlischt das Licht	
	02 Während der Bewegungs- und Pausenzeit Das Licht geht bei jeder Türbewegung und während der automatischen Schließzeit an.	
	03 Blinklampe Das Licht leuchtet bei allen Türbewegungen, auch in Pausenzeiten. Wenn die Tür die geschlossene Position erreicht, bleibt das Licht für die im Menü E2 --> Lt programmierte Zeit eingeschaltet.	
	04 Außerhalb der Schließposition Das Licht bleibt an, wenn die Tür nicht vollständig geschlossen ist.	
05 Steuerung über RF-Befehl (bistabiler Ausgang) In dieser Konfiguration erfolgt die Aktivierung des Relais bistabil durch den Sender. Sender müssen in den SP-Parameter geschrieben werden und der SL-Parameter muss auf 02 eingestellt sein.	00	
06 Steuerung per Funkbefehl In dieser Konfiguration wird die Aktivierung des Relais vom Sender gesteuert und bleibt für die im Parameter E3 --> rt definierte Zeit aktiv. Sender müssen in den SP-Parameter geschrieben werden und der SL-Parameter muss auf 02 eingestellt sein.		

07. PROGRAMMIERUNG


PROGRAMMIERUNG "P"

PB BLINKLAMPE Ermöglicht Ihnen, den Betriebsmodus der Taschenlampe (LAMP)/LED/RLY zu definieren.		WERKSWERT
FB Definiert den Betriebsmodus der externen Taschenlampe (LAMP) - Anschluss I	00 Intermittierend (Öffnen und Schließen) Der Ausgang blinkt während der Öffnungs- und Schließbewegung weiterhin mit einer Frequenz von 1 Hz	00
	01 Während der Bewegung Das Licht geht bei allen Torbewegungen an, beim Anhalten des Tores erlischt das Licht	
	02 Während der Bewegungs- und Pausenzeit Das Licht geht bei jeder Türbewegung und während der automatischen Schließzeit an.	
	03 Höflichkeitslichtzeit Das Licht leuchtet bei allen Türbewegungen, auch in Pausenzeiten. Wenn die Tür die geschlossene Position erreicht, bleibt das Licht für die im Menü E2 --> Lt programmierte Zeit eingeschaltet.	
	04 Außerhalb der Schließposition Das Licht bleibt an, wenn die Tür nicht vollständig geschlossen ist.	
<p>01 • Drücken Sie M 2 Sek. lang, bis es erscheint PD. 02 • Benutzen Sie ▲ bis erscheint PB. 03 • Drücken Sie M. Es erscheint 00. 04 • Drücken Sie M, um den Wert zu bearbeiten. 05 • Mit ▲ und ▼ den Wert ändern. 06 • Drücken Sie M, um den neuen Wert zu speichern.</p>		

P9 FERNPROGRAMMIERUNG In diesem Menü können Sie die Programmierung neuer Befehle aktivieren oder deaktivieren, ohne direkt auf das Bedienfeld zuzugreifen, indem Sie einen zuvor gespeicherten Befehl verwenden (Speichern von Befehlen, Seite 13B).		WERKSWERT
00 PGM-Distanz AUS	00	
01 PGM-Distanz EIN		
<p>01 • Drücken Sie M 2 Sek. lang, bis es erscheint PD. 02 • Benutzen Sie ▲ bis erscheint P9. 03 • Drücken Sie M. Es erscheint 00. 04 • Drücken Sie M, um den Wert zu bearbeiten. 05 • Mit ▲ und ▼ den Wert ändern. 06 • Drücken Sie M, um den neuen Wert zu speichern.</p>		
<p>FERNPROGRAMMIERBETRIEB (PGM EIN): Die im Bild gezeigten Tasten 10 Sekunden lang gleichzeitig drücken, das Blinklampe blinkt (im Display erscheint die 1. freie Position). Immer wenn Sie einen Befehl speichern, verlässt die Steuereinheit die Fernprogrammierung. Wenn Sie sich weitere Befehle merken möchten, müssen Sie den Vorgang des gleichzeitigen Drückens der Befehlstasten immer 10 Sekunden lang für jeden neuen Befehl wiederholen.</p>		

07. PROGRAMMIERUNG

BESCHREIBUNG "E"

MENÜ	FUNKTION	MIN.	MAX.	STATUS	WERKSWERT	SEITE
E0	TOT MANN - EINTRITT STOPPEN	0	2	HP 00 Behinderter Mann anwesend 01 Wird beim Schließen aktiviert 02 Wird beim Öffnen und Schließen aktiviert	00	19B
		0	1	LB 00 Deaktiviert den LB-Eingang (STOP) 01 Aktiviert den LB-Eingang (STOP)	00	
E8	FEUCHTIGKEITSSENSOR	0	1	HE 00 Sensor deaktivieren 01 Sensor aktivieren	00	20A
		1%	99%	HP Öffnungsprozensatz	02	
		1%	99%	HH Luftfeuchtigkeit zum Öffnen des Tors	70	
		0	1	HR Toraktion nach einem Manöver	00	
		1 (x10m)	99 (x10m)	HD Verzögerungszeit für die Auftragsöffnung (Wert größer als HH)	01	
		1 (x10m)	99 (x10m)	HC Verzögerungszeit für die Auftragsöffnung (Wert kleiner als HH)	01	
E2	HÖFLICHKEITSLICHTZEIT			LE Einstellen der Zeit der Innenbeleuchtung PP Einstellung der Vorblinkzeit	00	20B
E3	FOLLOW ME	0	2	FE 00 Deaktivieren Sie "follow me" 01 Erkennung bei vollständig geöffneter Tür 02 Türöffnungs- und Vollöffnungserkennung	00	20B
		1s	9s	EN Legt die Wartezeit für das Schließen fest	03	
E4	STELLEN SIE DIE RLY/LAMP-AKTIVIERUNGSZEIT EIN	1 (x10s)	99 (x10s)	LE RLY/LAMP-Ausgabezeit mit RPRO-MOTION-Sensor	03	21A
		1 (x10s)	99 (x10s)	PE Definiert die RLY-Ausgabezeit	03	
E5	TORWARTUNG	0	1	TR Definiert die Anzahl der Manöver RS Manöverzähler zurücksetzen	00	21A
E6	VERLANGSAMUNGSGESCHWINDIGKEIT	1	9	S8 Geschwindigkeitsanpassung, der Verlangsamung der Öffnung S9 Geschwindigkeitsanpassung, Verlangsamung beim Schließen	3	21B
E7	MANÖVERZÄHLER	-	-	Zeigt die Anzahl der durchgeführten Manöver an	-	21B
E8	ZURÜCKSETZEN - WERKSEINSTELLUNGEN WIEDERHERSTELLEN	0	1	00 Deaktiviert 01 Reset ausgelöst	00	22A
E9	MULTIFUNKTIONSAUSGANG	0	9	YF Definiert die Ausgabefunktion Y RF Definiert die Ausgabefunktion R GF Definiert die Ausgabefunktion G BF Definiert die Ausgabefunktion B	01 03 02 00	22A
		0	4 (500ms)	YE Stellt das Blinkintervall ein - Y RE Stellt das Blinkintervall ein - R GE Stellt das Blinkintervall ein - G BE Stellt das Blinkintervall ein - B	00	
		<ul style="list-style-type: none"> Um auf das E-Menü zuzugreifen, drücken Sie die M-Taste 8 Sekunden lang. Verwenden Sie ▼▲, um durch die Menüs zu navigieren. Drücken Sie M, wenn Sie den Zugriff auf ein Menü bestätigen möchten. Drücken Sie gleichzeitig ▼▲, um die Programmierung zu verlassen. 				

07. PROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERUNG "E"

E0 TOT MANN / EINTRITT STOPPEN		WERKSWERT
HP Bei aktiver Anwesenheit des Mannes funktionieren RF-Befehle nicht.	Tot Mann deaktivieren Die Funktion „Tot Mann“ stellt sicher, dass sich das Tor nur so lange bewegt, wie der Öffnungstaster gedrückt bleibt, damit das Tor bewegt werden kann. Diese Funktion ermöglicht den Betrieb der Automatisierung auch dann, wenn eine oder mehrere Sicherheitseinrichtungen nicht ordnungsgemäß funktionieren oder außer Betrieb sind.	00
	Aktiv beim Abschluss Wenn dieser Parameter aktiv ist, arbeiten die PU- und OP-Eingänge im Modus „Öffnen – Stopp – Öffnen“, bis die Tür die vollständig geöffnete Position erreicht.	
	Aktiv beim Öffnen und Schließen Wenn dieser Parameter aktiv ist, funktionieren nur die OP- und CL-Eingänge im „Hold-to-Run“-Modus. In diesem Modus muss der mit diesen Eingängen verbundene Taster gedrückt bleiben, bis das Tor die gewünschte Position bzw. das der Bewegung entsprechende Ende des Hubs erreicht.	
LB Ermöglicht die Aktivierung oder Deaktivierung des LB-Eingangs – Anschluss I. Der LB-Eingang ist vom Typ NC und wird insbesondere dazu verwendet, das Manöver sofort zu unterbrechen, wenn er aktiviert wird. Es ist für Not-Aus-Stromkreise vorgesehen.	Deaktiviert den LB-Eingang (Stopp).	00
	Aktiviert den LB-Eingang (Stopp).	
01 • Drücken Sie M 8 Sek. lang, bis es erscheint E0. 02 • Drücken Sie M, bis erscheint HP. Verwenden Sie ▲ oder ▼, um durch die Parameter zu navigieren. 03 • Drücken Sie M, um den Wert des ausgewählten Parameters zu bearbeiten. 04 • Die werkseitig eingestellte Zeit erscheint. Verwenden Sie ▲ und ▼, um den Wert zu ändern. 05 • Drücken Sie M, um den neuen Wert zu speichern.		


07. PROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERUNG "E"

E1 FEUCHTIGKEITSSENSOR		WERKSWERT
HE	Ermöglicht die Aktivierung/Deaktivierung des Sensors	00
HP	Definiert den Prozentsatz des Gesamthubs, den das Tor öffnet, wenn der Feuchtigkeitswert höher ist als der in definierte Wert HH	02
HH	Definiert den Feuchtigkeitsgrad, bei dem die Steuereinheit den Befehl zum Öffnen des Tors ausführt	80
HR	Ermöglicht Ihnen, das Verhalten des Tors beim Schließen nach einem Manöver mit einer höheren Luftfeuchtigkeit als dem in definierten zu definieren HH	00 Das Tor schließt
		01 Das Tor stoppt bei dem eingestellten Wert HP
HO	Definiert die Verzögerungszeit in 10-Minuten-Intervallen von dem Zeitpunkt an, an dem die Luftfeuchtigkeit den definierten HH Wert überschreitet, bis die Steuereinheit den Befehl zum Öffnen des Tors gibt.	01m
HC	Definiert die Verzögerungszeit in 10-Minuten-Intervallen von dem Zeitpunkt an, an dem die Luftfeuchtigkeit unter den in definierten HH Wert fällt, bis die Steuereinheit den Befehl zum Schließen des Tors gibt.	01m
01 • Drücken Sie M 8 Sek. lang, bis es erscheint E0. 02 • Benutzen Sie ▲ bis erscheint EH. 03 • Drücken Sie M. Es erscheint HE. Verwenden Sie ▲ oder ▼, um durch die Parameter zu navigieren. 04 • Drücken Sie M, um den Wert zu bearbeiten. 05 • Mit ▲ und ▼ den Wert ändern. 06 • Drücken Sie M, um den neuen Wert zu speichern.		
E2 HÖFLICHKEITSLICHTZEIT		WERKSWERT
EE	Höflichkeitslichtzeit Ermöglicht Ihnen, die Zeit der Innenbeleuchtung anzupassen. Die Innenbeleuchtung wird für die definierte Zeit aktiviert, wenn sich die Schranke in der geschlossenen, geöffneten und gestoppten Position befindet.	00m
PP	Vorblinkzeit Ermöglicht Ihnen, die Zeit vor dem Anfeuern anzupassen. Wenn der Wert ist 00 diese Funktion deaktiviert. Die Vorblinkzeit wird vor einem Öffnungs- oder Schließvorgang aktiviert. Diese Funktion dient dazu, die Türbewegung vorab zu signalisieren. Diese Funktion betrifft nur den LAMP-Ausgang von Anschluss I	00s
01 • Drücken Sie M 8 Sek. lang, bis es erscheint E0. 02 • Mit ▲ zu wechseln EE. 03 • Drücken Sie M, bis erscheint EE. Verwenden Sie ▲ oder ▼, um durch die Parameter zu navigieren. 04 • Drücken Sie M, um den Wert des ausgewählten Parameters zu bearbeiten. 05 • Die werkseitig eingestellte Zeit erscheint. Verwenden Sie ▲ und ▼ um den Wert zu ändern. 06 • Drücken Sie M, um den neuen Wert zu speichern.		

07. PROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERUNG "E"

E3 FOLLOW ME		WERKSWERT
<p>E8</p> <p>Mit dieser Funktion kann das Tor nur so lange offen gehalten werden, bis ein Fahrzeug oder eine Person vorbeifährt. Nach dieser Zeit wird der Schließvorgang automatisch aktiviert und beginnt nach der in der Funktion „Wartezeit für Schließvorgang“ definierten Zeit. (Die Funktion verwendet Lichtschranken, um Personen-/ Fahrzeugverkehr zu erkennen und den Schließvorgang auszulösen.)</p>	<p>00 Funktion deaktiviert</p>	00
	<p>03</p> <p>Erkennung bei vollständig geöffneter Tür Wenn die Sicherheitslichtschranken bei vollständig geöffnetem Tor unterbrochen werden, leitet der Antrieb nach der „Wartezeit“ E3 --> tn eine Schließbewegung ein. Wenn das automatische Schließen (P3 --> AF) aktiviert ist, wird es für die im Menü E3 --> tn definierte Wartezeit vorgezogen.</p>	
	<p>02</p> <p>Türöffnungs- und Vollöffnungserkennung Werden die Lichtschranken während der Öffnungs- oder Schließbewegung unterbrochen und wieder hergestellt, beginnt die Automation mit der Verkürzung der Wartezeit (E3 --> tn). Wenn die Zeit 0 erreicht ist und das Tor vollständig geöffnet ist, beginnt der Schließvorgang. Bei aktivierter Schließautomatik (P3 --> AF) wird die Wartezeit vorverlegt.</p>	
<p>E7</p> <p>Wartezeit für die Schließung Ermöglicht die Definition der Wartezeit zwischen der Erkennung und dem Beginn des Schließvorgangs, nachdem die Sicherheitsvorrichtung den Durchgang eines Benutzers/ Objekts erkennt.</p>	<p>03s</p> 	
<p>01 • Drücken Sie M 8 Sek. lang, bis es erscheint E0.</p> <p>02 • Benutzen Sie ▲ bis erscheint E3.</p> <p>03 • Drücken Sie M. Es erscheint E7.</p> <p>04 • Drücken Sie M, um den Wert zu bearbeiten.</p> <p>05 • Mit ▲ und ▼ den Wert ändern.</p> <p>06 • Drücken Sie M, um den neuen Wert zu speichern.</p>		

07. PROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERUNG "E"

E4 BETÄTIGUNGSZEIT DES BEWEGUNGSENSORS / RLY-AUSGANG		WERKSWERT
<p>E8</p> <p>RLY/LAMP-Ausgangszeitsteuerung mit RPRO-MOTION-Sensor Ermöglicht Ihnen, die Zeit zu definieren, die der LED/RLY-Ausgang aktiviert bleibt, nachdem eine Bewegung erkannt wurde. Jeder Wert entspricht 10 Sekunden <i>Bei diesem Wert ist 00 der Bewegungssensor deaktiviert.</i> <i>Bei Verwendung des Sensors funktionieren die beiden LED/RLY-Ausgänge weiterhin wie in P8 programmiert. Wenn der Sensor außerdem eine Bewegung erkennt, werden die Ausgänge für die in diesem Parameter definierte Zeit aktiviert. Wenn der Parameter auf 00 eingestellt ist, wird der Sensor deaktiviert.</i></p>	03	
<p>E8</p> <p>RLY-Ausgabezeit bei Senderbetrieb Ermöglicht Ihnen, die Zeit zu definieren, zu der der RLY-Ausgang aktiviert wird, wenn der im Menü P8 → rL ausgewählte Betriebsmodus 06 ist – Steuerung über RF-Befehl.</p>	03	
<p>01 • Drücken Sie M 8 Sek. lang, bis es erscheint E0.</p> <p>02 • Mit ▲ zu wechseln E4.</p> <p>03 • Drücken Sie M, bis erscheint E8. Verwenden Sie ▲ oder ▼, um durch die Parameter zu navigieren.</p> <p>04 • Drücken Sie M, um den Wert des ausgewählten Parameters zu bearbeiten.</p> <p>05 • Die werkseitig eingestellte Zeit erscheint. Verwenden Sie ▲ und ▼, um den Wert zu ändern.</p> <p>06 • Drücken Sie M, um den neuen Wert zu speichern.</p>		
E5 TORWARTUNG		WERKSWERT
<p>E8</p> <p>Ermöglicht Ihnen, die Anzahl der Manöver für die Wartungsanzeige zu definieren. Wenn der Wert ist 00, ist diese Funktion deaktiviert. <i>Anzahl Manöver = Ausgewählter Wert x 5000 Manöver</i></p>	00	
<p>E8</p> <p>Manöverzähler zurücksetzen.</p>	00	
<p>01 • Drücken Sie M 8 Sek. lang, bis es erscheint E0.</p> <p>02 • Mit ▲ zu wechseln E5.</p> <p>03 • Drücken Sie M, bis erscheint E8. Verwenden Sie ▲ oder ▼, um durch die Parameter zu navigieren.</p> <p>04 • Drücken Sie M, um den Wert des ausgewählten Parameters zu bearbeiten.</p> <p>05 • Die werkseitig eingestellte Zeit erscheint. Verwenden Sie ▲ und ▼, um den Wert zu ändern.</p> <p>06 • Drücken Sie M, um den neuen Wert zu speichern.</p>		

07. PROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERUNG "E"

VERLANGSAMUNG DER GESCHWINDIGKEIT		WERKSWERT
E6	Mit dieser Funktion können Sie die Motorgeschwindigkeit während der Verzögerungsphase eines Öffnungsvorgangs programmieren. Je höher das Niveau, desto schneller erfolgt die Verlangsamung.	
S6	Anpassen der Verlangsamungsgeschwindigkeit beim Öffnen Ermöglicht die Anpassung der Motordrehzahl während der Verzögerungsphase eines Öffnungsmanövers.	03
S6	Anpassen der Verlangsamungsgeschwindigkeit beim Schließen Ermöglicht die Anpassung der Motorgeschwindigkeit während der Verzögerungsphase eines Schließmanövers.	03
01 • Drücken Sie M 8 Sek. lang, bis es erscheint E0 . 02 • Benutzen Sie ▲ bis erscheint E6 . 03 • Drücken Sie M . Es erscheint S6 . 04 • Drücken Sie M , um den Wert zu bearbeiten. 05 • Mit ▲ und ▼ den Wert ändern. 06 • Drücken Sie M , um den neuen Wert zu speichern.		

E7 MANÖVERZÄHLER	
In diesem Menü können Sie überprüfen, wie viele vollständige Manöver von der Steuereinheit ausgeführt wurden (unter vollständigem Manöver versteht man das Öffnen und Schließen).	
	Beispiel: 130 371 Manöver 1 ⁰ Hunderttausender: 13 2 ⁰ Tausender: 03 3 ⁰ Zehner: 71
01 • Drücken Sie M 8 Sekunden lang. 02 • Erscheint E0 . Drücken Sie ▲ , bis erscheint E7 . 03 • Drücken Sie M . 04 • Die Manöveranzahl erscheint in der oben gezeigten Reihenfolge (Beispiel 130 371). 05 • Wird angezeigt E8 .	

07. PROGRAMMIERUNG

PROGRAMMIERUNG "E"

E8 RESET – WERKSWERTE ZURÜCKSETZEN		WERKSWERT
00	Deaktiviert	00
01	Reset ausgelöst	
01 • Drücken Sie M 8 Sek. lang, bis es erscheint E0 . 02 • Benutzen Sie ▲ bis erscheint E8 . 03 • Drücken Sie M . Es erscheint 00 . 04 • Drücken Sie M , um den Wert zu bearbeiten. 05 • Mit ▲ und ▼ den Wert ändern. 06 • Drücken Sie M , um den neuen Wert zu speichern.		

i Durch das Zurücksetzen der Steuereinheit wird der Manöverzähler nicht gelöscht.

E9 AUSGANG FÜR PORTSTATUS (STECKER C)			WERKSWERT	
Ermöglicht Ihnen, die Funktion jedes Ausgangs zu definieren. C-Stecker	48	Definiert die Ausgabefunktion Y	00 Tor öffnen 01 Geschlossenes Tor 02 Toröffnung 03 Tor schließt 04 Tor blieb stehen 05 Tor zum Öffnen oder Öffnen 06 Tor schließt oder geschlossen 07 Tor nicht geschlossen 08 Fehler Steuerung 09 Wartungsalarm	00
	28	Definiert die Ausgabefunktion R		03
	28	Definiert die Ausgabefunktion G		02
	88	Definiert die Ausgabefunktion B		00
Ermöglicht Ihnen, das Blinkintervall für jeden Ausgang zu definieren. Um eine kontinuierliche Ausgabe einzustellen, wählen Sie den Wert 00.	48	Stellt das Blinkintervall ein - Y		00s (x500ms)
	28	Stellt das Blinkintervall ein - R		
	28	Stellt das Blinkintervall ein - G		
	88	Stellt das Blinkintervall ein - B		
01 • Drücken Sie M 8 Sek. lang, bis es erscheint E0 . 02 • Benutzen Sie ▲ bis erscheint E9 . 03 • Drücken Sie M , um den Parameter auszuwählen. 04 • Mit ▲ und ▼ den Wert ändern. 05 • Drücken Sie M , um den neuen Wert zu speichern.				

08. DISPLAY

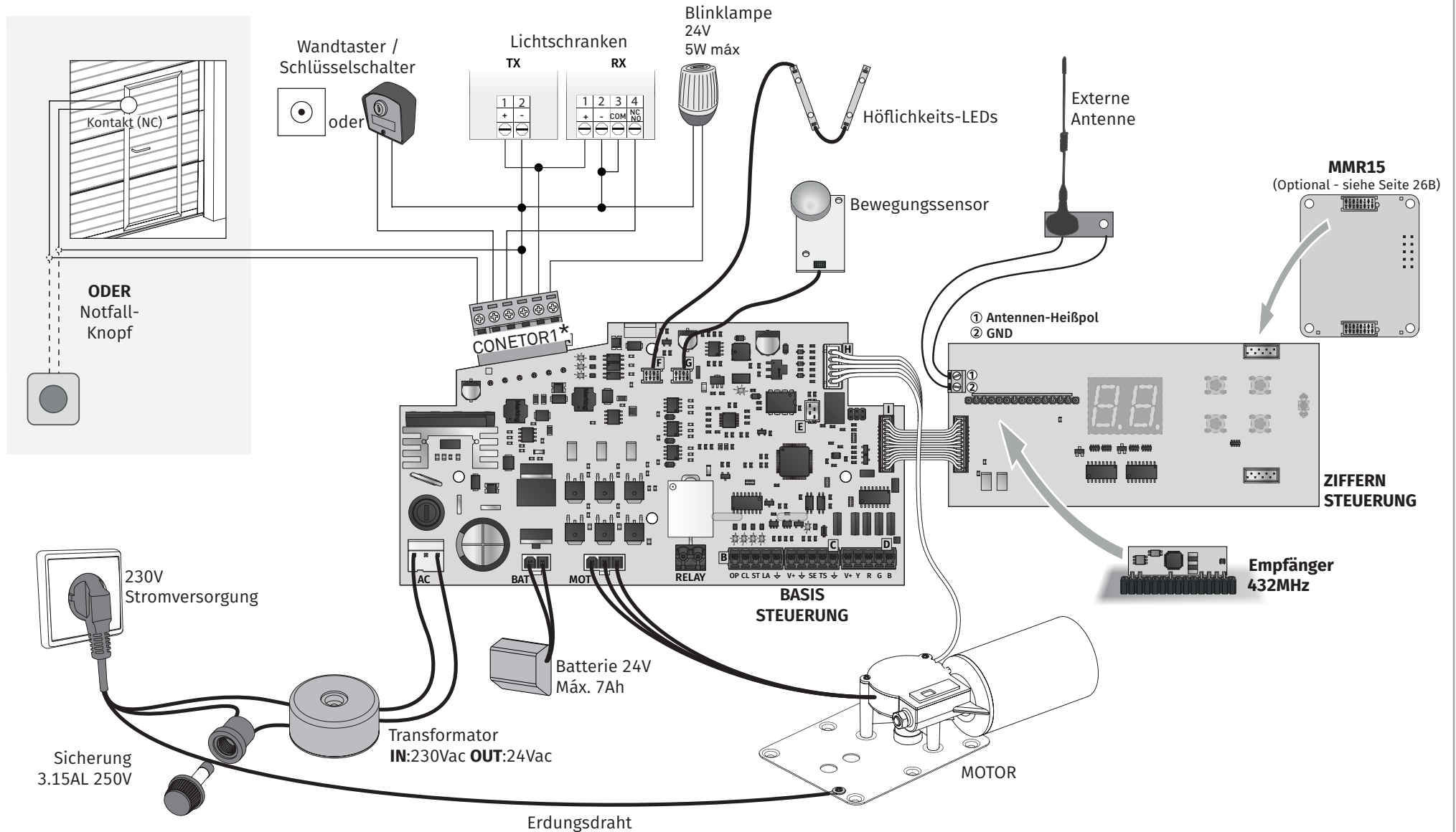
DISPLAY-ANZEIGEN

MENÜ	BESCHREIBUNG
88	In der Stoppposition vollständig geöffnet
88	In der Stoppposition, Zwischenposition
88	In der Stoppposition vollständig geschlossen
PU	Öffnungsimpulstaste gedrückt
8P	Taste zum vollständigen Öffnen gedrückt
88	Taste zum vollständigen Schließen gedrückt
58	Stopptaste gedrückt
0P	Steuerung leitet den Eröffnungskurs
08	Steuerung leitet den Schliesskurs
00	Speicher voll
88	Alle Befehle gelöscht
00 01 02	Befehl wird von der angegebenen Position aus aktiviert
88	Blockiert Lichtschranke
8A	Sicherheitsband gedrückt
88	Während der Pause
8P	Während Fußgängerpausen
08	Hinderniserkennung
08	Motorüberstromerkennung
88	Notfallgerät aktiviert
58	OSE-Sicherheit blockiert

MENÜ	BESCHREIBUNG
8A	Verarbeitungsfehler
82	Überspannungsfehler
83	Unterspannungsfehler
84	Startfehler
85	Encoderfehler
86	EEPROM-Speicherfehler
58	Lichtschrankentest fehlgeschlagen
8P	Steuerung in Blinklampe
08	MMR15-Modul – Schließsicherheit aktiviert
05	MMR15-Modul – Stoppsignal aktiviert

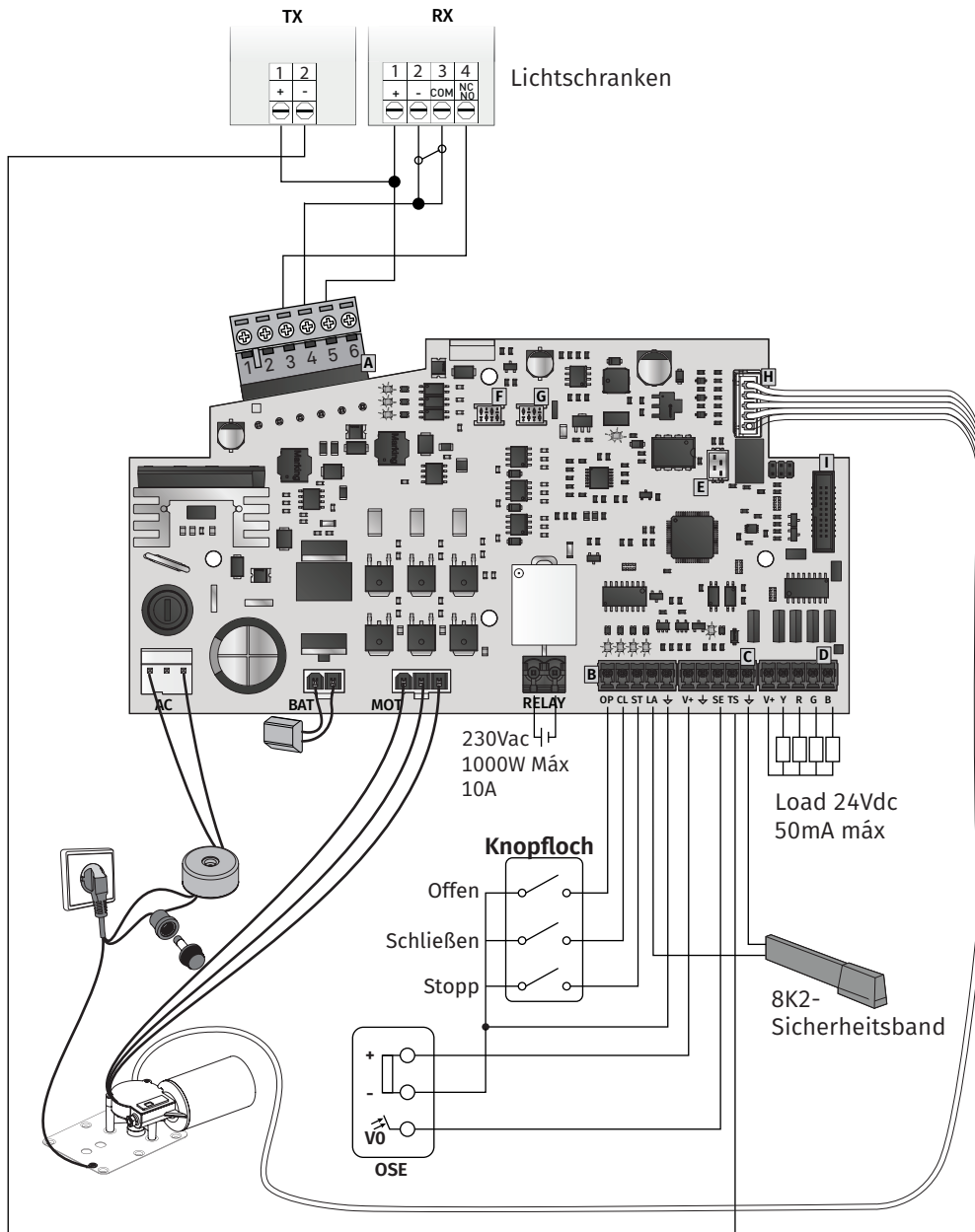
09. ANSCHLUSS AN DER STEUERUNG

ROSSO PRO STEUERUNG



09. ANSCHLUSS AN DER STEUERUNG

LICHTSCHRANKEN MIT TESTANSCHLUSS

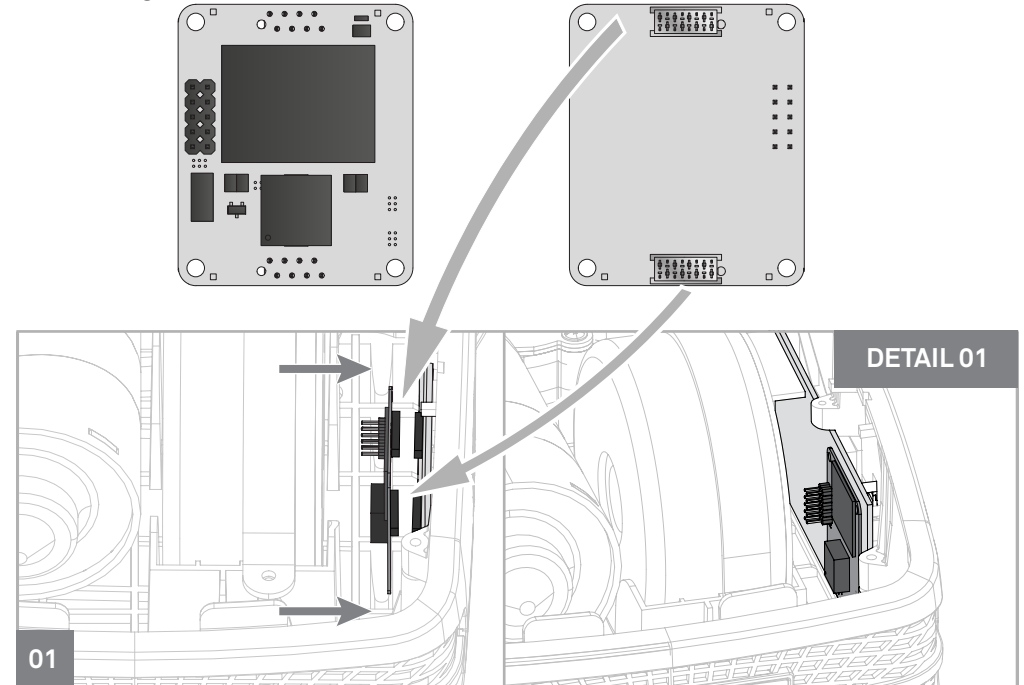


09. ANSCHLUSS AN DER STEUERUNG

MMR15-EMPFÄNGERMODUL (OPTIONAL)

Diese Steuerung ermöglicht den Einbau eines Empfängers für die MX14-Funk-Sicherheitsleiste und vereinfacht so die gesamte Installation, ohne dass externes Zubehör oder eine zusätzliche Verkabelung in der Steuerung erforderlich ist.

Wenn Sie also Leisten oder Magnetkontakte über Funk hinzufügen möchten, installieren Sie einfach das Modul MMR15 und fügen Sie bis zu 4 MX14 zum Motor hinzu.



10. PROBLEMLÖSUNG

FEHLER ANZEIGE DER STEUERUNG

Fehler	Fehler Beschreibung	Ursache	Lösung des Problems
	<ul style="list-style-type: none"> • Motor öffnet (Motor in der Öffnungsbewegung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Öffnen. 	
	<ul style="list-style-type: none"> • Motor schließt (Motor in der Schließbewegung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Schließen. 	
BEFEHL LÖSCHEN 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn alle Befehle gelöscht werden (Gesamtrücksetzung) 	<ul style="list-style-type: none"> • Alle Befehle wurden gelöscht. 	<ul style="list-style-type: none"> • Sie müssen neue Befehle programmieren.
ZÄHLER FÜR AUTOMATISCHES SCHLIESSEN 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn die Tür auf die automatische Schließung wartet. (Pausenzeit wird gezählt) 	<ul style="list-style-type: none"> • Automatische Schließung aktiviert und Zeit wird gezählt. 	
KORREKTE BEDIENUNG 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein Wert gespeichert wird. (Parameter gespeichert) 	<ul style="list-style-type: none"> • Die Menüwerte wurden geändert und gespeichert. 	
TASTE GEDRÜCKT 	<ul style="list-style-type: none"> • Jedes Mal, wenn eine Taste gedrückt wird. (Befehl an Eingang PU) 	<ul style="list-style-type: none"> • Befehl erteilt durch Taste, Schlüsselschalter oder externen Empfänger. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie, ob PU kontinuierlich oder nur momental ist.
LICHTSCHRANKE AKTIV UND OFFEN 	<ul style="list-style-type: none"> • Jedes Mal, wenn eine Lichtschranke aktiviert und geöffnet wird. (Lichtschranke unterbrochen) 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion aktiv und Kreis offen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfung der Lichtschrankenschaltung und deren Funktion (Shunt LE+GND)
SERVICETÜR AKTIV UND OFFEN 	<ul style="list-style-type: none"> • Jedes Mal, wenn die Service-Tür aktiv und geöffnet ist. (Eingang der Service-Tür aktiviert) 	<ul style="list-style-type: none"> • Funktion aktiv und Kreis offen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Überprüfen Sie den Schaltkreis der Service-Tür/Fotocellen und deren Funktion (Shunt LA+GND)
HINDERNISERKENNUNG 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn ein größeres Hindernis erkannt wird. (Der ausgewählte Kraftwert wird überschritten) 	<ul style="list-style-type: none"> • Niedriges Kraftniveau, der Wert muss in P2 erhöht werden. 	<ul style="list-style-type: none"> • Gehen Sie ins Menü P2, passen Sie den Wert entsprechend dem zuvor definierten Punkt an.
SPEICHER VOLL 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn Sie einen Befehl programmieren möchten, aber keine freie Position vorhanden ist. • Speicher voll 	<ul style="list-style-type: none"> • Grenze der Anzahl an programmierten Befehlen überschritten. 	<ul style="list-style-type: none"> • Option, einen zusätzlichen Empfänger zu installieren.



Auf dem Display werden 5 Sekunden lang Fehler angezeigt!

10. PROBLEMLÖSUNG

ANWEISUNG FÜR DIE ENDVERBRAUCHER / ANLEITUNG FÜR DEN SPEZIALISIERTEN TECHNIKER

Anomalie	Verfahren	Verhalten	Verfahren II	Die Ursache des Problems Finden			
• Motor funktioniert nicht	• Stellen Sie sicher, das 230V Netzwerk an die Steuerung verbunden ist und ordnungsgemäß funktioniert.	• Motor funktioniert noch nicht	• Konsultieren Sie einen technischen Motorline Experten	1 • Entfernen Sie die obere Motorabdeckung; 2 • Prüfen Sie den 24V Ausgang des Transformator, um den Fehler zu ermitteln; A) MIT 24V:	1 • Überprüfen Sie, ob die Steuerung den Motor mit Strom versorgt, zu erkennen ob der Fehler am Motor oder in der Steuerung liegt. Ersetzen Sie den fehlerhafte Komponente	und senden ihn diesen zur Diagnose und Reparatur an den MOTORLINE Servicedienst B) OHNE 24V: 1 • Überprüfen Sie den 230V Eingang am Transformator. Wenn	230V eingehet ist das Problem der Transformator. Wenn nicht, liegt das Problem an der Sicherung, elektrischen Kabeln oder elektrischen Stromzufuhr selber. Überprüfen Sie alle Systeme.
	• Achten Sie darauf, die Fußgänger, die Schlupftür geschlossen.	• Weiterhin ohne funktion	• Konsultieren Sie einen technischen Motorline Experten	1 • Geben Sie mit der Fernbedienung den Befehl zum öffnen und prüfen, die das Verhalten der LEDs.	2 • Wenn die LEDs zweimal blinkt, bedeutet das das der Anschluss der Photozellen ein Probleme hat. Prüfen Sie alle Verbindungen	Fotozellen zum Motor. 3 • Wenn die LEDs dreimal blinken, bedeutet dass, das die Verbindung zu der Schlupftür	beeinträchtigt ist. Prüfen Sie alle Verbindungen vom Antrieb zu der Tür.
• Motor bewegt sich nicht, macht jedoch Lärm	• Lösen Sie den Motor und bewegen Sie die Tür manuell, um ein mechanisches Probleme an der Tür zu überprüfen.	• Probleme gefunden?		1 • Überprüfen Sie alle Achsen und zugehörige Systeme die die Tür und den Automatische wegung (Führungen, Rollen, Scharniere, etc.), um herauszufinden, wo das Problem ist. Überprüfen Sie auch, ob die Federn in gutem Zustand sind und das Tor halten.			
		• Bewegt sich die Tür leicht?		Wenn der Motor nicht läuft senden Sie diesen zur Diagnose und Reparatur an den MOTORLINE Servicedienst.			
• Motor öffnet, aber schließt nicht	1 • Prüfen Sie, ob ein Hindernis vor den Photozellen steht; 2 • Prüfen, ob die Lichtschranken arbeiten. Unterbrechen Sie mit Hilfe Ihre Hand und überprüfen so, ob das Relais ein Geräusch von sich gibt. 3 • Überprüfen Sie, ob einige der Steuergeräte (Schlüsselschalter, Taster, Video-Gegensprechanlage, etc.) fest sitzen und ein Signal weiterhin senden;	• Das Flügel tor geöffnete sich, aber schließt nicht	• Konsultieren Sie einen technischen Motorline Experten	1 • Prüfen Sie ob das Display und LEDs leuchten, um die Stromversorgung zu testen; 2 • Prüfen Sie ob die angeschlossenen Lichtschranken Stromzufuhr von Steuerung erhalten. Wenn nicht, prüfen Sie die Schutzsicherung n ^o FUSE FT (siehe Seite 7A); 3 • Rufen Sie das Menü auf dem Display und deaktivieren Sie die Lichtschranken und die Servicetür/Schlupftür; 4 • Versuchen Sie das Tor zu Schließen;	A) Schliesst: 1 • Problem ist in einem der beiden Systeme. Aktivieren der Fotozellen und prüfen, ob das Tor schliesst, wenn es schliesst, liegt das Problem an der Schlupftür. Aktivieren Sie die Schlupftür im Menü, und schließen Sie die Tür um sicher zu sein.	B) Schliesst Nicht: 1 • Problem ist am Motor oder der Steuerung. Schliessen Sie das Tor und überprüfen den Stromzufuhr zur Steuerung. Wenn die Steuerung mit 24V funktioniert ist es ein Fehler des Antriebes. 2 • Wenn kein Stromzufuhr da ist, ist es ein Problem des Antriebes.	
• Motor absolviert nicht den kompletten weg	• Motor Entsperrten und manuell den Torflügel bewegen, um ein mechanisches Problem an Ihren Torflügel zu überprüfen.	• Probleme gefunden?	• Konsultieren Sie einen Experten, Tor Techniker	1 • Überprüfen Sie alle Achsen und zugehörige Systeme die die Tür und den Automatische wegung (Führungen, Rollen, Scharniere, etc.), um herauszufinden, wo das Problem ist. Überprüfen Sie auch, ob die Federn in gutem Zustand sind und das Tor halten.			
		• Bewegt sich die Tür leicht?	• Konsultieren Sie einen technischen Motorline Experten	1 • Überprüfen Sie, ob alle Test am Tor ordnungsgemäss durchgeführt wurden; 2 • Ändern Sie die Krafteinstellung im Menü P2, bis der Motor sich bewegen ohne das das Tor in die endgegesetzte richtung fährt;	3 • Diese Einstellung sollte so durchgeführt werden, dass wenn	das Tor auf ein Hindernis stösst, dieses wieder auffährt (Bild); 4 • Wenn selbst auf der höchsten Kraft Ebene (F9) das Problem weiterhin besteht, testen sie den Motors an einen 24V Batterie, um zu sehen, ob das Tor ausreichend	Kraft zum öffnen / schließen des Tores hat; 5 • Ändern Sie die Kraft Einstellung im Menü P2, bis der Motor das Tor bewegen, ohne das das Tor in die Rückwärtsrichtung gelangt;

